

Elektro-Installation in Ortbeton, Werksfertigung und vorgefertigten Raummodulen. Dosen, Gehäuse und Systeme.





Service. Ganz einfach.

Innovative Markenprodukte von KAISER zeichnen sich auch durch perfekten Service zum Produkt aus. So können Sie von Anfang an alle Vorteile für sich und Ihre Kunden nutzen.

In anschaulichen Filmen erklären wir alle Produkt- und Verarbeitungsvorteile. Ein kluger Produktfilter im Online-Katalog auf www.kaiser-elektro.de hilft Ihnen die richtige Produktauswahl zu treffen. Ausschreibungstexte, CAD-Daten und BIM-Daten erleichtern Ihnen die professionelle Planung.

- Online Produkt-Katalog mit vielen Funktionen für die tägliche Arbeit
- Download und Anforderung von Broschüren, Katalogen, Montageanleitungen u.v.m.
- Informationen zu Seminaren, Messen und Veranstaltungen
- Technische Anwendungsberatung
- Vertriebs- und Servicedienstleistung
- Produkt-Bezugsquellen
- Artikelstammdaten, Zertifikate und Preise
- Ausschreibungstexte in vielen Formaten
- BIM-Daten für Ihr Planungsprogramm
- CAD-Daten für die gute Konstruktion

Building Information Modeling. Die Zukunft im Hochbau.

Building Information Modeling (**BIM**) eröffnet eine neue Planungs- sowie Baukultur und ist auf dem Weg, zum Standard in der Gebäudeplanung zu werden. Auf Grundlage dreidimensionaler Computermodelle lässt sich die Planung, Ausführung und der Betrieb eines Bauwerks über dessen gesamten Lebenszyklus virtuell abbilden und optimieren.

In einem kooperativen Planungsprozess mit allen Beteiligten werden dabei sukzessive **alle geometrischen und technischen**

Informationen angelegt, ergänzt und abgeglichen. Sie beschreiben z. B. Material, Lebensdauer, umweltrelevante oder andere Eigenschaften wie Schall- bzw. Brandschutzmerkmale. Schon in frühen Planungsphasen können so Planungsfehler, Risiken, gestörte Bauabläufe, Kollisionen der Gewerke sowie unnötig hohe Betriebskosten erkannt und eliminiert werden. Das verhindert unerwartete Kostensteigerungen während der Bau- und Betriebszeit.

BIM

Für Planung, Durchführung und Betrieb. Unterstützung im gesamten Gebäudelebenszyklus mit KAISER BIM-Daten.

Planern, Architekten, Ingenieuren und Fachunternehmen bietet KAISER eine umfangreiche Unterstützung bei der Planung, Durchführung und Betrieb der BIM-Bauprojekte:

Über den Link <https://to.kaiser-elektro.de/planung> gelangt der Nutzer direkt in den Informationsbereich rund um Planung und Ausschreibung auf der KAISER Homepage.

Unter <https://kaiser.partcommunity.com> stehen 3D-Multi-BIM-CAD-Daten zur Verfügung. Anwender von Autodesk Revit können zusätzlich das BIMcatalogs.net Content Plugin nutzen. Neben dem Download von Produktdaten haben Sie die Möglichkeit Produkte nach den jeweiligen Anforderungen online zusammenzustellen. Nach der Konfiguration kann das entsprechende CAD-Modell sowie ein Datenblatt als PDF-Datei gene-

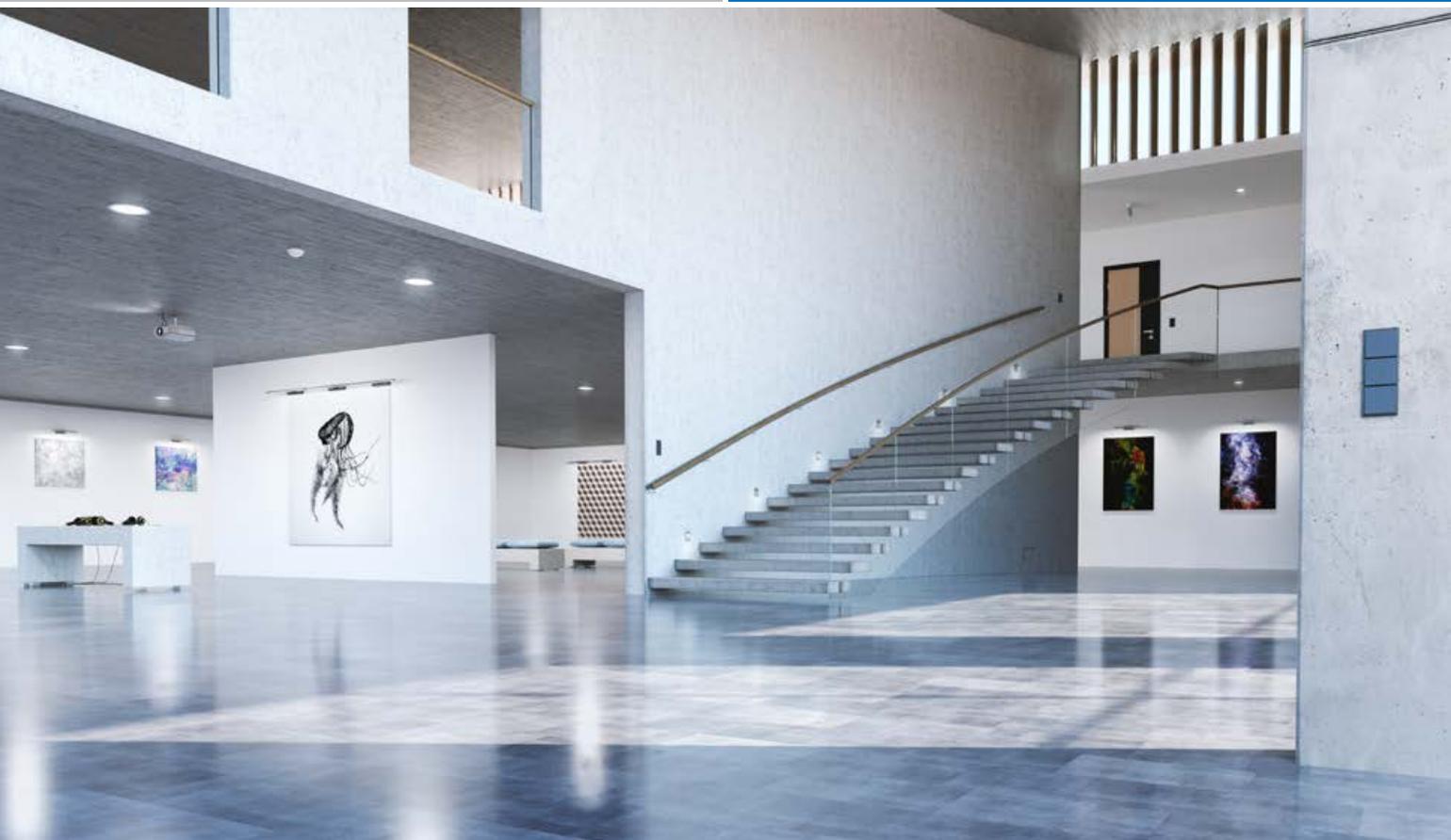
riert und in die Planung und Dokumentation übernommen werden. Alle Änderungen im BIM wirken sich direkt auf die Größenordnungen, Stückzahlen und Kosten des Bauwerks aus. Damit sind alle Baubeteiligten schnell informiert und eine exakte Kosten-, Termin- und Qualitätskontrolle ist möglich.

Ausschreibungstexte in allen gängigen Formaten zu KAISER Produkten finden Sie unter <http://www.ausschreiben.de/katalog/Kaiser>

KAISER – DIE BASIS DER GUTEN INSTALLATION.

Mehr zu den **Planungstools** erfahren. QR-Code scannen oder unter: to.kaiser-elektro.de/planung





Anforderungen	Produktlösungen	
<p>Ortbeton</p> <p>Der neue Maßstab im Ortbeton. Geräte-Verbindungsdose zur Befestigung an der Bewehrung. Der neue Maßstab im Ortbeton. Wandinstallation.</p> <p>Praxisnahe Gehäusegrößen. Robuste Bauart. Deckeninstallation. Leerrohr-Installation. Für die durchgängige LeerrohrInstallation.</p>	<p>Ortbeton</p> <p>Prefix® Betonbaudose</p> <p>B¹</p> <p>B¹ Geräte- und Geräte-Verbindungs Dosen, Electronic- und Doppel-Geräte-Verbindungs Dosen, Wandauslässe</p> <p>Verbindungskästen</p> <p>B¹ Decken- und Deckenverbindungs Dosen, Deckenauslässe</p> <p>Wand- und Deckenübergänge, Zug- und Verbindungskästen</p> <p>Zug- und Verbindungskästen</p>	<p>4</p> <p>6</p> <p>10</p> <p>12</p> <p>14</p> <p>16</p> <p>18</p> <p>20</p>
<p>Werksfertigung</p> <p>Der neue Maßstab in der Werksfertigung. Betonbau einfach und effizient. Wandinstallation.</p> <p>Deckeninstallation.</p> <p>Vorgefertigte Raummodule. Übergänge für Wand und Decke. Lösungen für einen vereinfachten obenliegenden Einbau.</p>	<p>Werksfertigung</p> <p>System-Haftmagnet und System-Haftmagnet PLUS</p> <p>B² Geräte-Verbindungs Dosen auch für die automatisierte Fertigung, Rohrkupplungen, Rohrübergangskupplung, Aufstockelement</p> <p>Plattendeckendosen 115 auch für die automatisierte Fertigung, 105 auch für den nachträglichen Einbau</p> <p>System Flat 45</p> <p>Wand-Decken-Übergänge</p> <p>Prefix® Universal-Auflager</p>	<p>22</p> <p>24</p> <p>26</p> <p>28</p> <p>30</p> <p>34</p> <p>37</p>
<p>Leuchten- und Lautsprechergehäuse</p> <p>Lösungen für Leuchten und Lautsprecher. Einbaugehäuse für Ortbeton. Die Lösung für ein sauberes Deckenbild nach dem Verputzen. Einbaugehäuse für Werksfertigung. Variabler Einbauraum für diverse Einbaugeräte. Für den nachträglichen Einbau in Plattendecken und Beton-Massivdecken.</p>	<p>System HaloX®</p> <p>HaloX® für Ortbeton</p> <p>Signaldeckel</p> <p>HaloX® für Werksfertigung</p> <p>Universal-Einbaugehäuse für Betondecken und -wände</p>	<p>38</p> <p>42</p> <p>46</p> <p>48</p> <p>52</p> <p>54</p>
<p>Sichtbeton</p> <p>Höchste Anforderungen an das Aussehen.</p>	<p>Dosen, Gehäuse und Übergänge für Sichtbeton</p>	<p>56</p>
<p>Elektro-Installation in Beton. Auf einen Blick.</p> <p>KAISERPROGRAMM. Lösungen und Systeme für die professionelle Elektro-Installation.</p>		<p>58</p> <p>64</p>

Ortbeton.

Die Ortbeton-Bauweise wird meist dann genutzt, wenn große Teile und Flächen gefertigt werden müssen. Hier wird der angelieferte oder vor Ort gemischte Frischbeton in die mit Bewehrung und Installationskomponenten vorbereiteten Schalungen eingefüllt und verdichtet. Nach dem Aushärten wird die Schalung entfernt und die Wände oder Decken sind fertiggestellt.

Beim Ortbeton werden meist Holzschalungen verwendet. Diese können eventuell mit Kunststoffen oder Kunstharzen beschichtet sein. Die Befestigung der Dosen erfolgt an der Schalung durch einfaches Aufnageln, das für den sicheren Halt sorgt. Die Befestigung an Stahlschalungen erfolgt in der Regel mit Spreizdübeln, Magnet, Klebefolien oder Heißkleber.

Das modulare KAISER System ist universell für alle Betonierverfahren und Schalungsarten einsetzbar. Die perfekt aufeinander abgestimmten Einzelmodule garantieren eine

exakte Planung und die reibungslose Verarbeitung bei zukunftssicherer Installation. Robuste Prefix®-Abstütz- und Verbindungselemente sowie umfangreiches Zubehör und Werkzeuge runden das Programm praxisorientiert ab. Verschiedene Farben der einzelnen Komponenten erleichtern die richtige Montage.

Die Installation der Dosen, Gehäuse und Systeme erfolgt mit Leerrohren für die Zuleitungen. Dosen, Gehäuse und Kästen bilden mit diesen Rohren ein geschlossenes System. Alle Verbindungen der mehrteiligen Produkte untereinander sowie mit Rohren und Kabeln, sind exakt aufeinander abgestimmt. Die Anschlussöffnungen werden mit Standardwerkzeugen, werkzeuglos oder mit KAISER Systemwerkzeugen hergestellt, so dass für die Stabilität und absolute Dichtheit des gesamten Systems gesorgt ist und kein Beton in Dosen, Gehäusen, Kästen oder Leerrohre eindringen kann.

- 1 HaloX® 100 Multirohreinführung
- 2 B¹ Universal-Deckenauslass
- 3 HaloX® 250 mit Tunnel 325 für Ortbeton, HaloX® 250 Universelles Frontteil
- 4 Schalungsschoner
- 5 B¹ Geräte-Verbindungsdose
- 6 HaloX® 100 für Ortbeton, HaloX® 100 Frontteil, quadratisch
- 7 B¹ Decken-Verbindungsdose
- 8 HaloX® 180 mit Tunnel 190 für Ortbeton, HaloX® 180 Sichtbeton Frontteil
- 9 B¹ Geräte-Verbindungsdose, B¹ Prefix®-Systemflügelset
- 10 B¹ Geräte-Verbindungsdose,
- 11 Prefix® Betonbaudosen
- 12 Wand- und Deckenkrümmer 30°, B¹ Prefix®-Systemflügelset, B¹ Prefix®-Wandauslassadapter Ø 25 mm
- 13 Potentialausgleich-Kasten 16²



Mehr zum **Lösungsbereich Ortbeton** entdecken.
QR-Code scannen oder unter:
www.kaiser-elektro.org/de94



Prefix® Betonbaudosen. MONTAGE

NEU



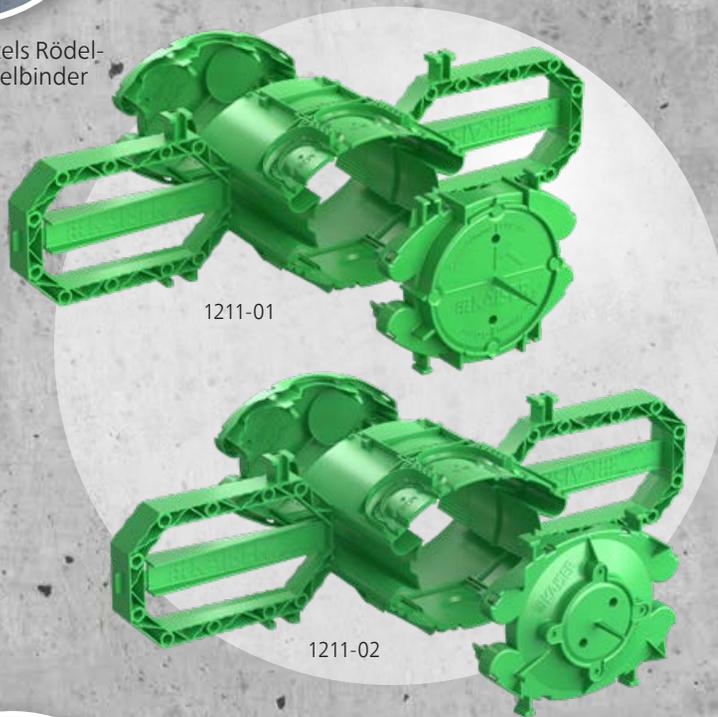
Befestigung mittels Rödel-
draht oder Kabelbinder



Einfaches Öffnen der benötigten Rohr-
und Leitungsöffnungen



Einfaches Vorfixieren durch
Prefix®-Montagetechnik



1211-01

1211-02



Mittelkennzeichnung zum
einfachen Ausrichten mittels
Laser-Wasserwaage.



Einführungsbegrenzungen an den äußeren
Rohreinführungen - kein nachträgliches
Kürzen der Rohre erforderlich



Stabile und sichere Verbindungen
an Frontteil und Prefix®-Flügel

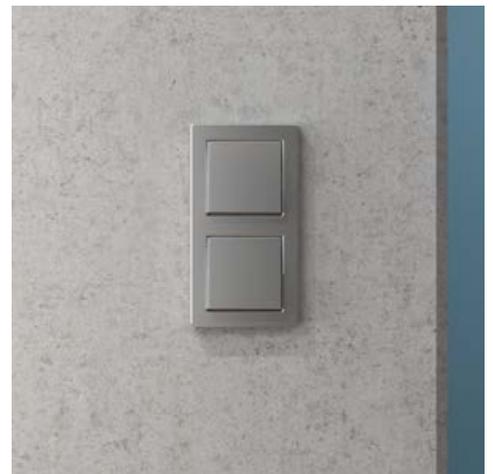
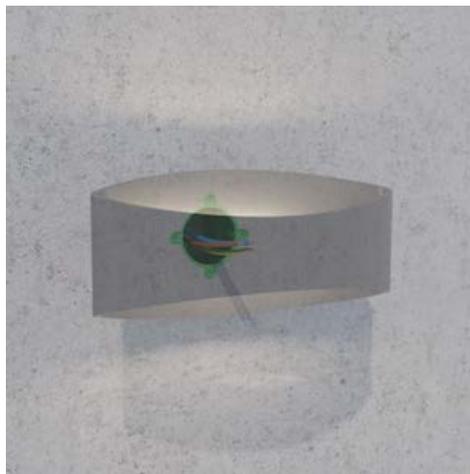


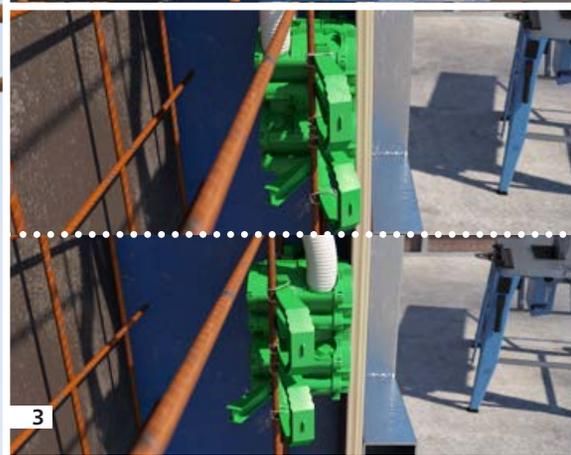
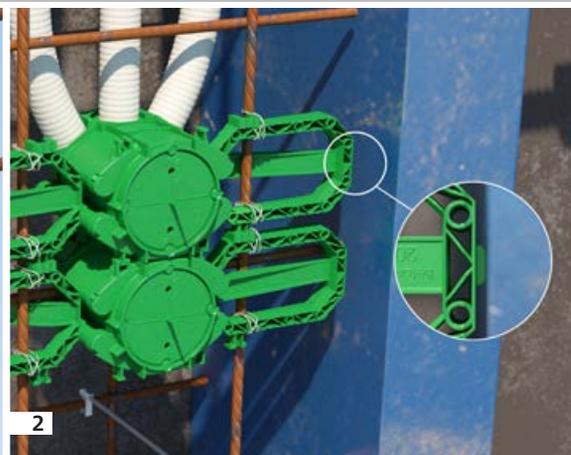
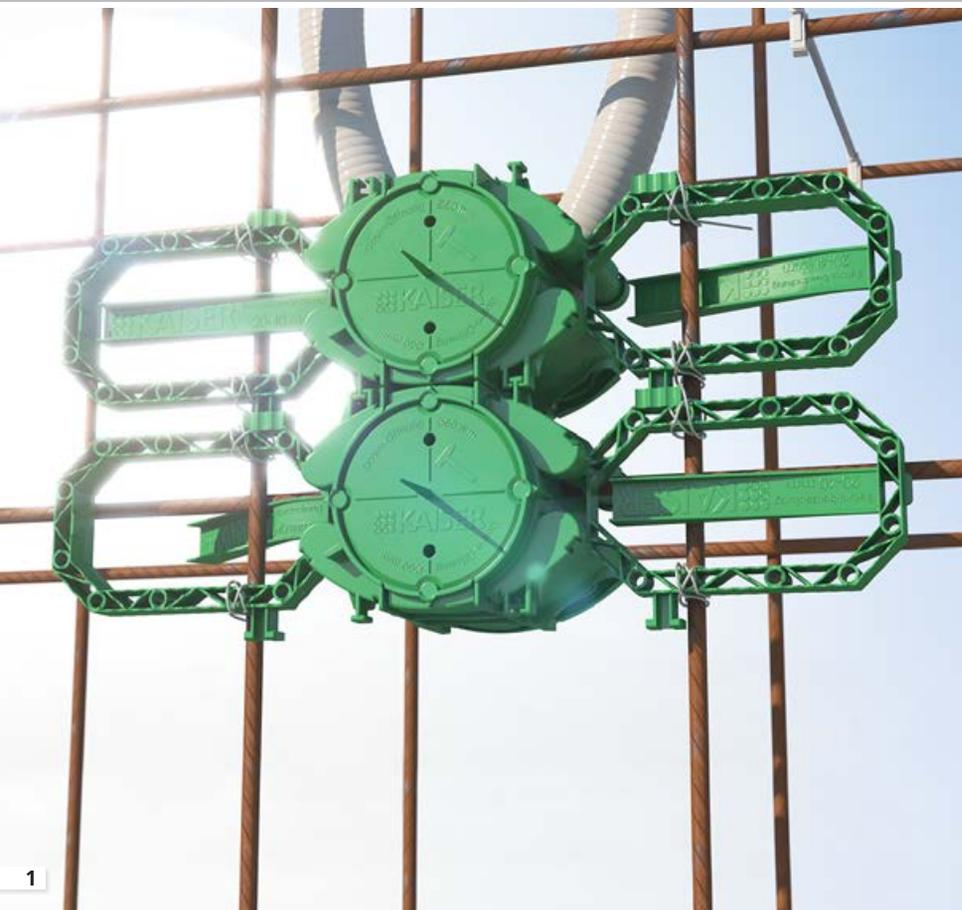
Stabile Signalborste und kräftige
Farbgebung zum einfachen Wiederfinden



Die neuen Prefix® Betonbaudosen.

Die neuen Prefix® Betonbaudosen verfügen, neben den bewährten Produkteigenschaften wie den seitlichen Montageklammern zur Befestigung an der Bewehrung, den Montageklammern zur Vorfixierung der Artikel und dem ausgeprägtem Wellenprofil für einen exakten und sicheren Sitz, nun auch über innovative Rohreinführungen, Einführungsmöglichkeiten im Dosenrückteil sowie über nachträglich ausbrechbare Trenntege zur Geräteverbindung bei Kombinationen.





Die neue Prefix® – 10 x besser.

- 1 Die einfache und schnelle Installation zur Gegenschalung, ohne Stützelement und Gegenlager ...
- 2 ...sowie seitliche Abstandshalter gewährleisten ein vollständiges Umfließen des Betons und ermöglichen Sichtbetoninstallationen sogar in Durchgangs- und Randbereichen.
- 3 Verwendbar für Betonüberdeckungen von 20–60 mm.
- 4 Innovative Rohreinführungen Ø 25/32 mm und Ø 20/25 mm, zur schnellen Verarbeitung auf der Baustelle.
- 5 Einführungsmöglichkeiten bis Ø 25 mm im rückseitigen Dosenboden.
- 6 Einfacher Zusammenbau per Handkraft.
- 7 Stabile Signalborste und kräftige Farbgebung zum einfachen Wiederfinden in der Betonoberfläche.
- 8 Großer Einbau- und Installationsfreiraum.
- 9 Komfortable Installation von vorverdrahteten Einbaugeräten bei Mehrfachkombinationen durch ...
- 10 ... nachträglich ausbrechbaren Trennsteg.

Einstellen auf die jeweilige Betonüberdeckung

Betonüberdeckung 20–40 mm



Der Zusammenbau der Dose für eine Betonüberdeckung von **20 bis 40 mm** erfolgt durch die Ausführung der Rohreinführungen am Dosenboden.

Somit liegen die Rohreinführungen hinter der ersten Bewehrungslage und aufwändige und destabilisierende Bewehrungsschnitte entfallen.

Betonüberdeckung 40–60 mm

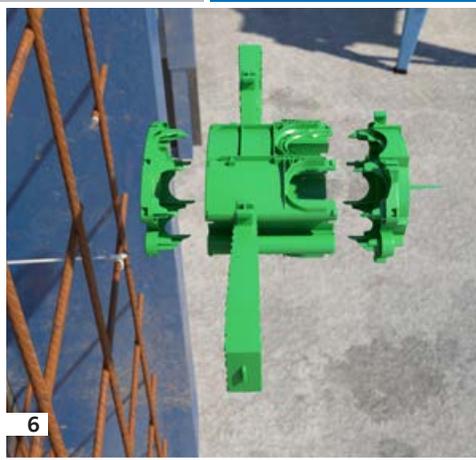


Durch einfaches Umdrehen der Dose ist auch eine Betonüberdeckung von **40 bis 60 mm** möglich. Hierzu sind die Rohreinführungen am Frontteil anzuordnen.

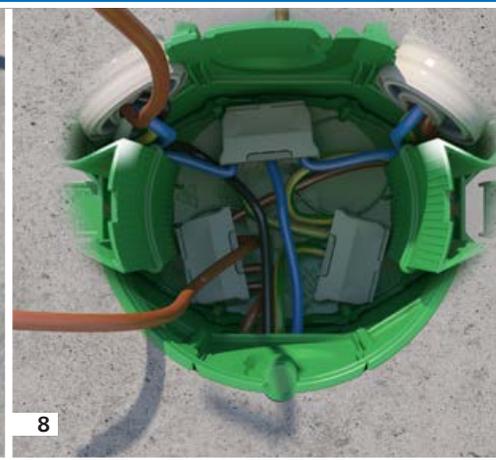
Somit liegen die Rohreinführungen vor der ersten Bewehrungslage und bleiben ebenfalls uneingeschränkt nutzbar. Die Rohre sind bei nächster Gelegenheit hinter die Bewehrung zu führen.



4



6



8



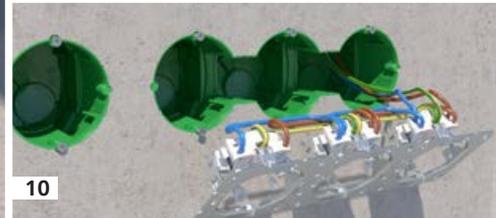
5



7



9



10

Vollgepackt mit innovativen Funktionen bieten die neuen **Prefix® Geräte-Verbindungsdose** und **Prefix® Wandleuchten-Anschlussdose** neue marktorientierte Produkteigenschaften, ein spürbar einfacheres Handling sowie eine verbesserte Wirtschaftlichkeit auf der Baustelle.

Die Prefix® Betonbaudosen ermöglichen eine einfache und schnelle Installation zur Gegenschalung ohne Stützelement und Gegenlager, bei sicherer Betondichtheit.



VDE zertifiziert

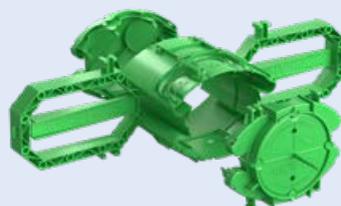


Produkt-Film
Einlegearbeiten

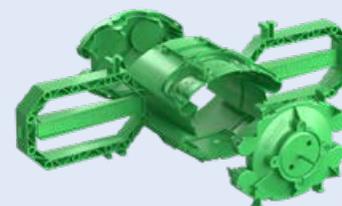


Produkt-Film
Installation

**Prefix® Betonbaudose 60
Geräte-Verbindungsdose**
Art.-Nr. 1211-01



**Prefix® Betonbaudose 35
Wandleuchten-Anschlussdose**
Art.-Nr. 1211-02



Universal-Öffnungsschneider zur passgenauen Öffnung von Leitungs- und Rohreinführungen in Kunststoffen
Stufenbohrer Art.-Nr. 1284-32

B1. Der neue Maßstab im Ortbeton.

INSTALLATION

MONTAGE



Installation von vorverdrahteten Steckdosen



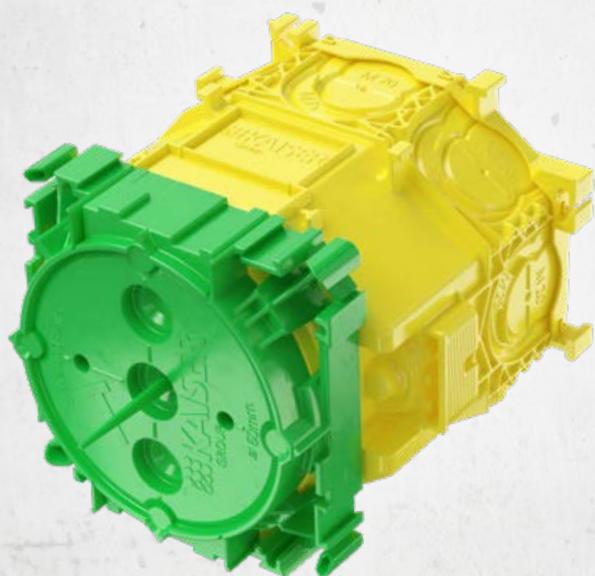
Einfaches Ausbrechen der Trennstege



Innovative Rohröffnung



Alle B1 Wandanwendungen verfügen über 2 stabile Aufnahmen für Prefix®-Systemflügel



Stabil kombiniert an Frontteil und Dosenkörper

... und für die **Wand**.

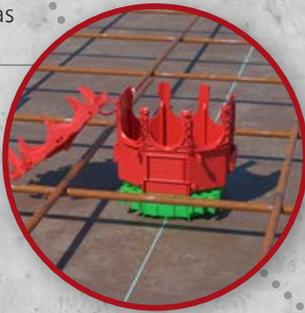
MONTAGE

Die erste Wahl für die **Decke** ...

Rohranschlussöffnung
passgenau ausbrechen



Das Rückteil auf das
Frontteil aufrasten



Deckel einfach per
Handkraft schließen



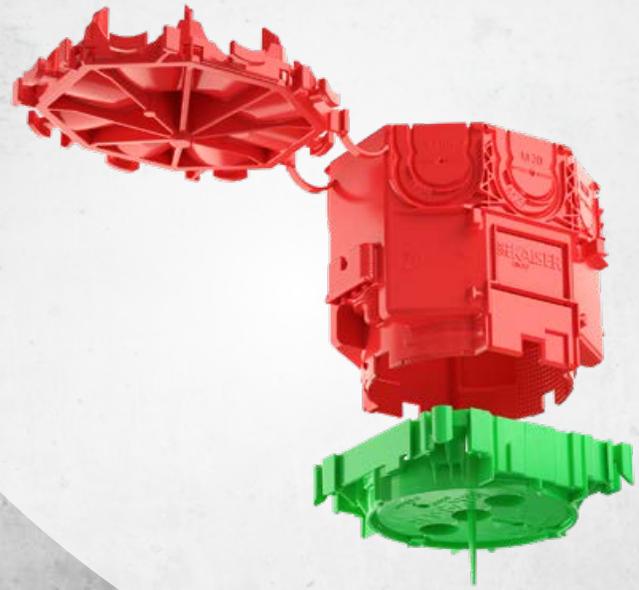
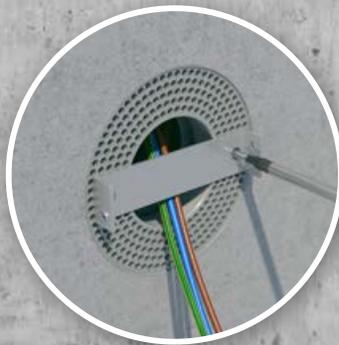
Rohre einfach in
die vorbereiteten
Öffnungen einstecken



Signalborsten zum einfa-
chen Wiederfinden der
Dosen nach dem Ausschalen



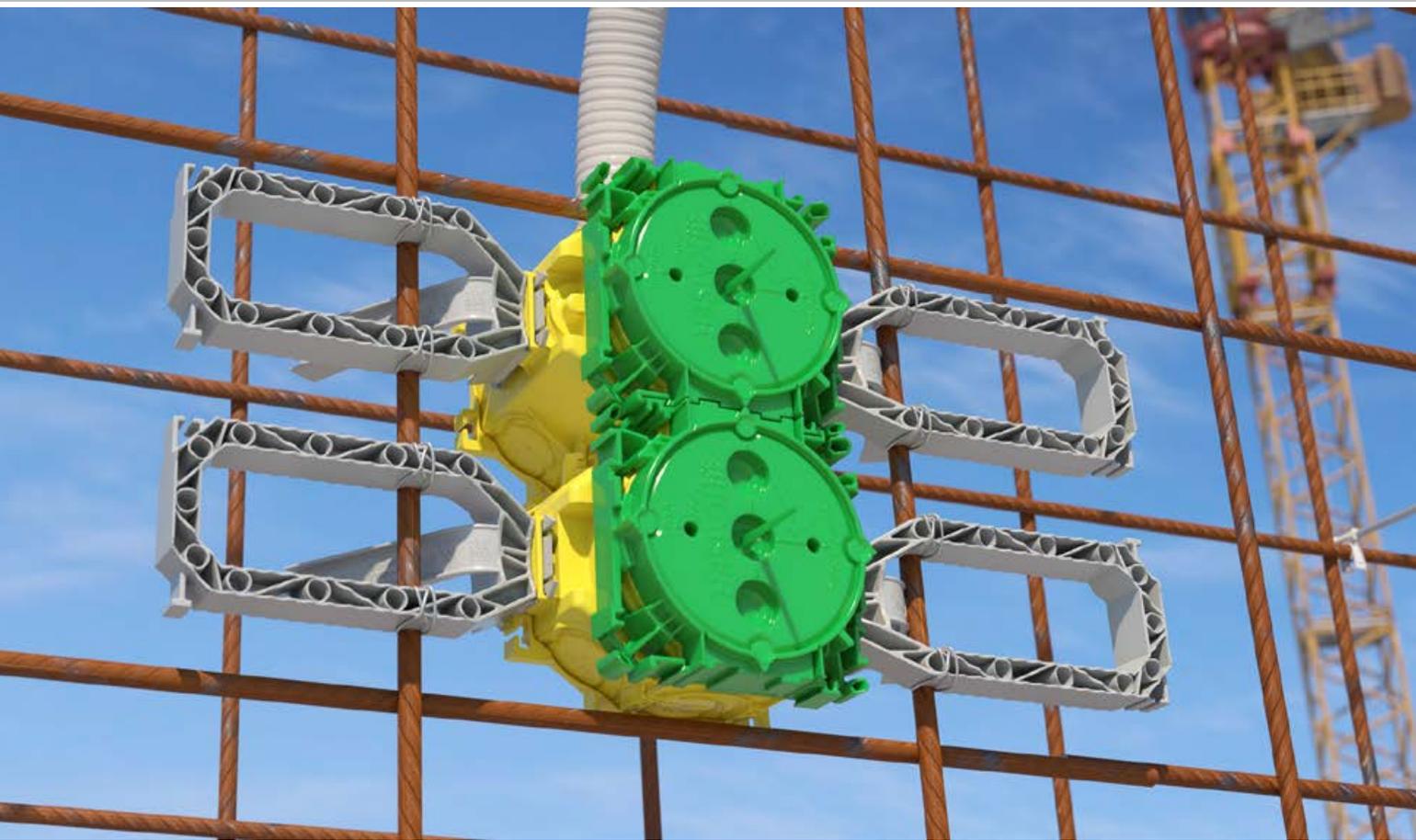
Einfache und schnelle Geräte-
montage ohne zu bohren



Produkt-Film
Installation



Produkt-Film
Montage/Einlege-
arbeiten



Ortbeton: B¹ Wandinstallation.

NEU

Das neue B¹ Betonbauprogramm ist optimal auf die Baustellen- und Installationspraxis zugeschnitten. Die Einlege- bzw. Montagearbeiten sind in Handhabung und Funktion auf der neuesten Technik aufgebaut. Auch die nach dem Ausschalen folgende Elektro-Installation in der Wand ist um viele innovative Eigenschaften und Funktionen für die moderne Installation gerüstet. So steht Ihnen ein umfangreiches Dosenprogramm wie z. B. Geräte-, Geräte-Verbindungs-dosen und Electronic-Dosen zur Verfügung. So können Sie schnell und präzise die Installation für alle Arten von Unterputz-Einsätzen wie Schalter, Steckdosen oder LED-Leuchten sowie die zugehörige Verdrahtung vorbereiten. Mit dem neuen stabilen Stecksystem verbinden Sie Frontteil und Dosenkörper sicher, so lassen sich einfach beliebige Kombinationen herstellen.

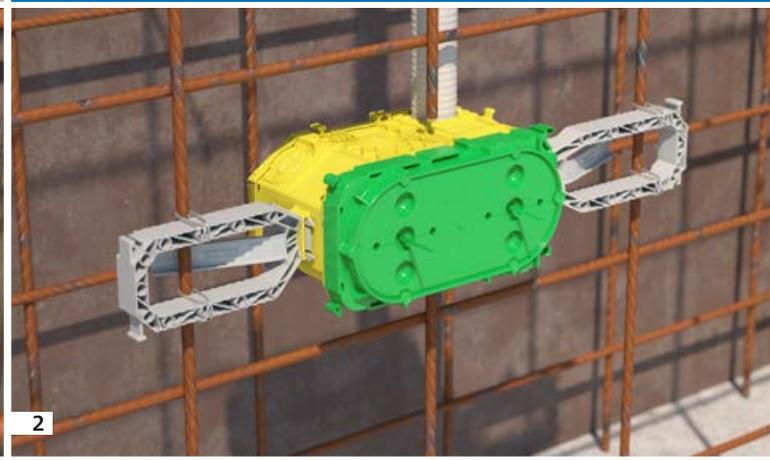


Die neuen Prefix[®]-Systemflügel können an alle Dosenkörper angebracht werden. Jede B¹ Dose ist mit zwei Aufnahmen für die Prefix[®]-Systemflügel ausgestattet, um eine einfache Installation ohne Abstützung zu ermöglichen.

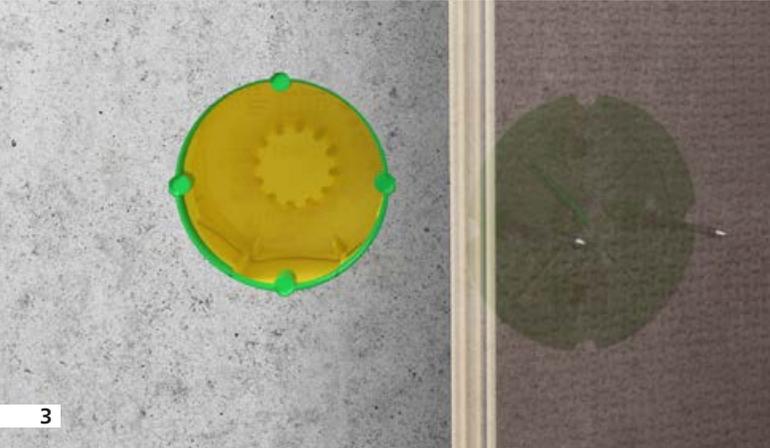
Das verbesserte Abstützsystem gibt den Komponenten in der stehenden Schalung sicheren Halt. Gerätedosen, die mit Dübeln oder Nägeln an der Arbeitsschalung montiert werden, benötigen außer in Erwartung extremer Belastung keine weitere Sicherung. Dosen oder Gehäuse die mit Magneten oder Heißkleber befestigt werden, müssen zur zweiten Schalungsseite abgestützt werden. Sind keine Dosen oder Gehäuse an der Arbeitsschalung vorgesehen (z. B. an einer Außenwand), sondern an der Gegenschalungsseite, können Gegenlager an der Arbeitsschalung montiert und mit Stützelementen oder Rohren der benötigte Abstand hergestellt werden.



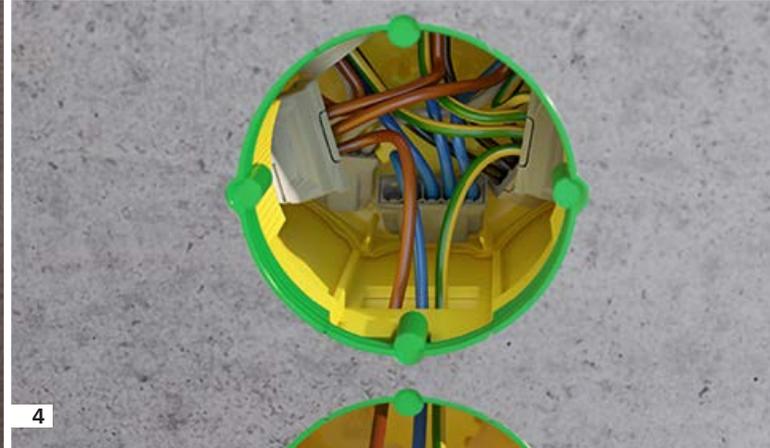
1



2



3



4

- 1 Der Dosenboden lässt sich per Handkraft sicher verschließen. Rohre können danach kontrolliert in die innovative Rohröffnung eingebracht werden.
- 2 Alle Dosenkörper sind mit Aufnahmen für Prefix®-Systemflügel ausgestattet, um eine leichte Installation zur Gegenschalung zu ermöglichen.

- 3 Die Putzhaut reißt beim Abnehmen der Schalung oder lässt sich mit einem Hammerschlag öffnen.
- 4 Mit einem großen Installationsraum und verschiedenen Möglichkeiten der Kabeldurchführung bei Kombinationen bieten die Dosen maximalen Komfort bei der Geräte-Installation.

B' Gerätedose

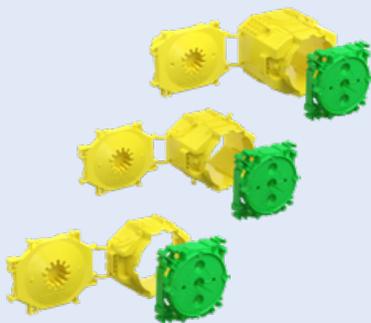
Art.-Nr. 1255-01

B' Geräte-Verbindungsdose

Art.-Nr. 1265-01

B' Großrohr-Geräte-Verbindungsdose

Art.-Nr. 1260-01

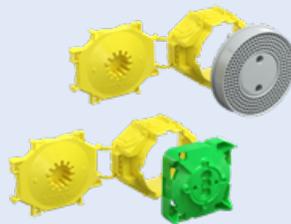


B' Wandleuchten-Anschlussdose

Art.-Nr. 1248-01

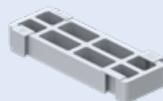
B' Universal-Wandauslass

Art.-Nr. 1248-03



Distanzstück 91

Art.-Nr. 1259-04

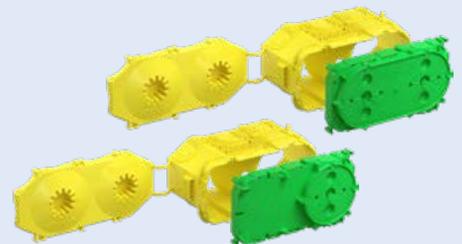


B' Electronic-Dose

Art.-Nr. 1268-01

B' Doppel-Geräte-Verbindungsdose

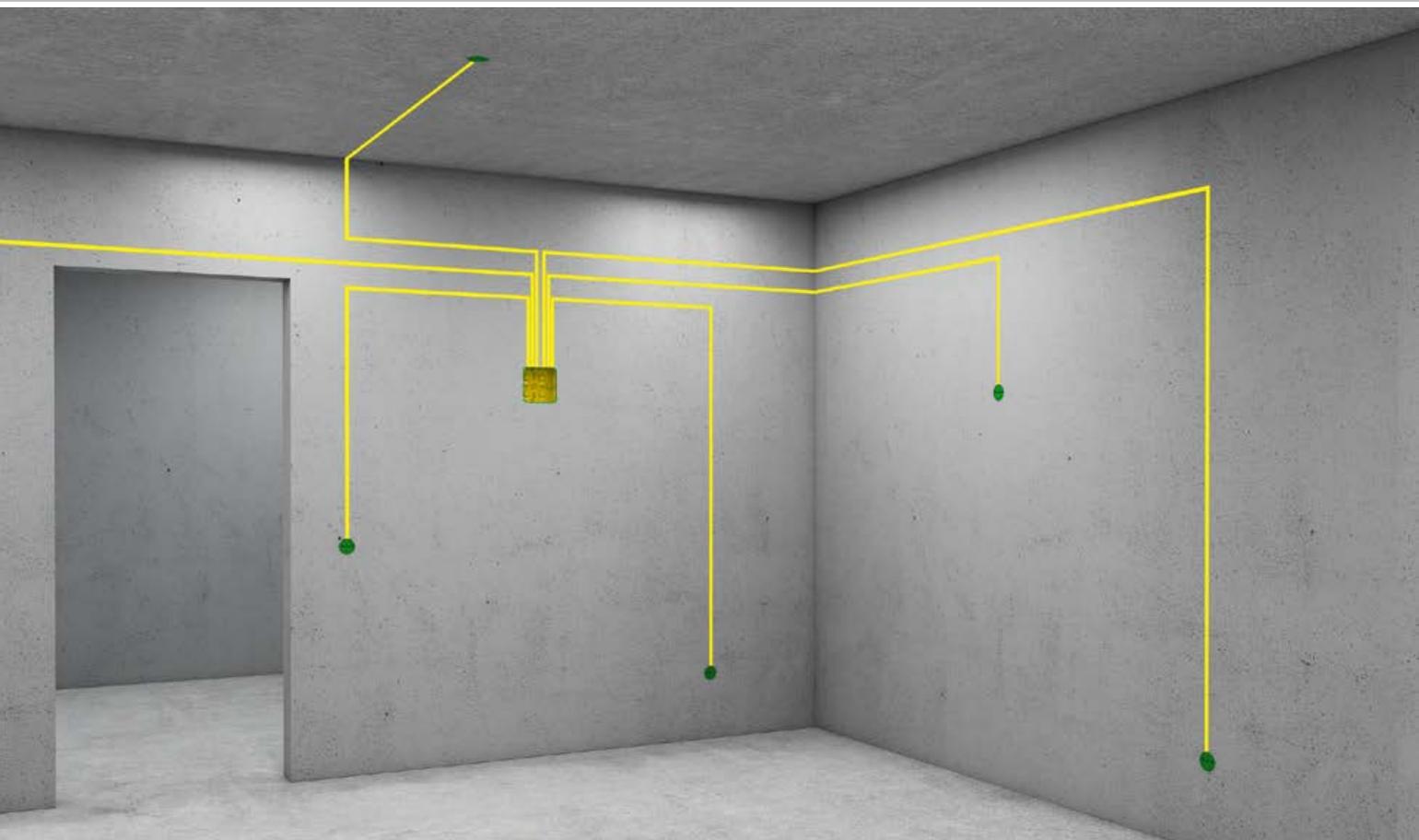
Art.-Nr. 1269-01



B' Prefix®-Systemflügelset

Art.-Nr. 1211-00





Verbindungskästen in allen Größen und für alle Aufgaben. Praxisnahe Gehäusegrößen. Robuste Bauart.

Die Ausführung der Elektro-Installation mit Verbindungskästen bietet viel Flexibilität und Freiheit für zukünftige Änderungen der elektrischen Anlage. Die komplette Verdrahtung erfolgt bei dieser Installationsart nach DIN 18015-3 in einem zentralen Verbindungskasten, von dort aus werden sämtliche Versorgungsleitungen sternförmig zu Schalt- und Brennstellen geführt. Auch das Einziehen der Leitungen in das Leerrohrsystem ist bei der Verwendung von Verbindungskästen einfacher zu handhaben.

Bei späteren Nutzungsänderungen der Räumlichkeiten können so beispielsweise Beleuchtungsgruppen einem Schaltkreis durch einfaches und schnelles Ändern der Verdrahtung im Verbindungskasten neu zugeordnet werden. Zur Unterbringung unterschiedlicher Stromkreise können die Verbindungskästen durch den Einsatz von Trennwänden normgerecht getrennt verdrahtet werden. Je nach Verbindungskastengröße können Leitungsquerschnitte bis 16mm² eingebracht und verdrahtet werden.

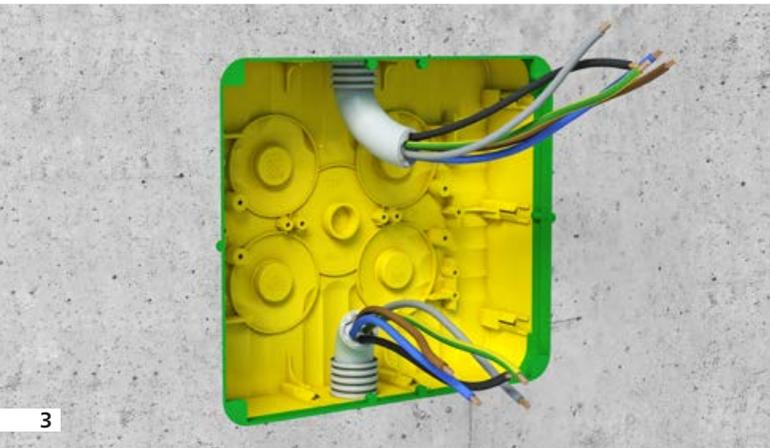
Nach Fertigstellung der Verdrahtungsarbeiten lassen sich alle Verbindungskästen mittels Abschlussdeckel per Schraubbefestigung VDE-gerecht verschließen.



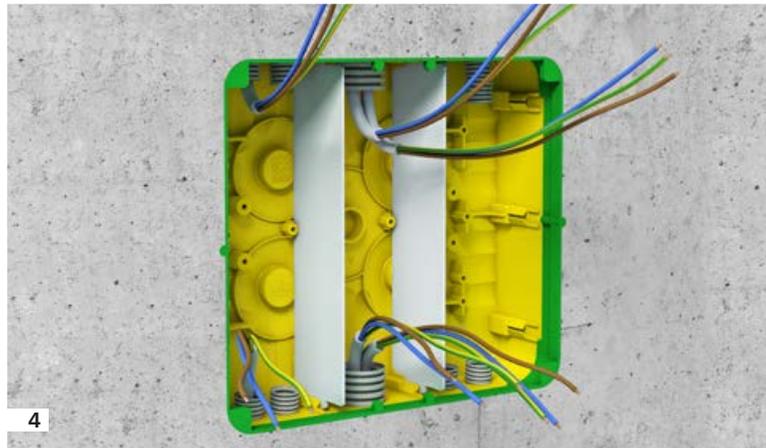
1



2



3



4

- 1 Zur Aufnahme von Installationsrohren bis $\text{\O} 40 \text{ mm}$ stehen an den Verbindungskästen großzügige Flächen zur Verfügung.
- 2 Für die Installation zur Gegenschalungsseite verfügt das Rückteil der Verbindungskästen über Aufnahmen für die Abstützung mit einem oder mehreren Stützelementen mit Gegenlagern.

- 3 KAISER Verbindungskästen bieten hinreichend Platz für die fachgerechte Elektro-Installation nach DIN 18015-3.
- 4 Trennwände sorgen für das sichere Trennen der Stromkreise.

Verbindungskasten
128 x 128 x 80 mm
Art.-Nr. 1295-02



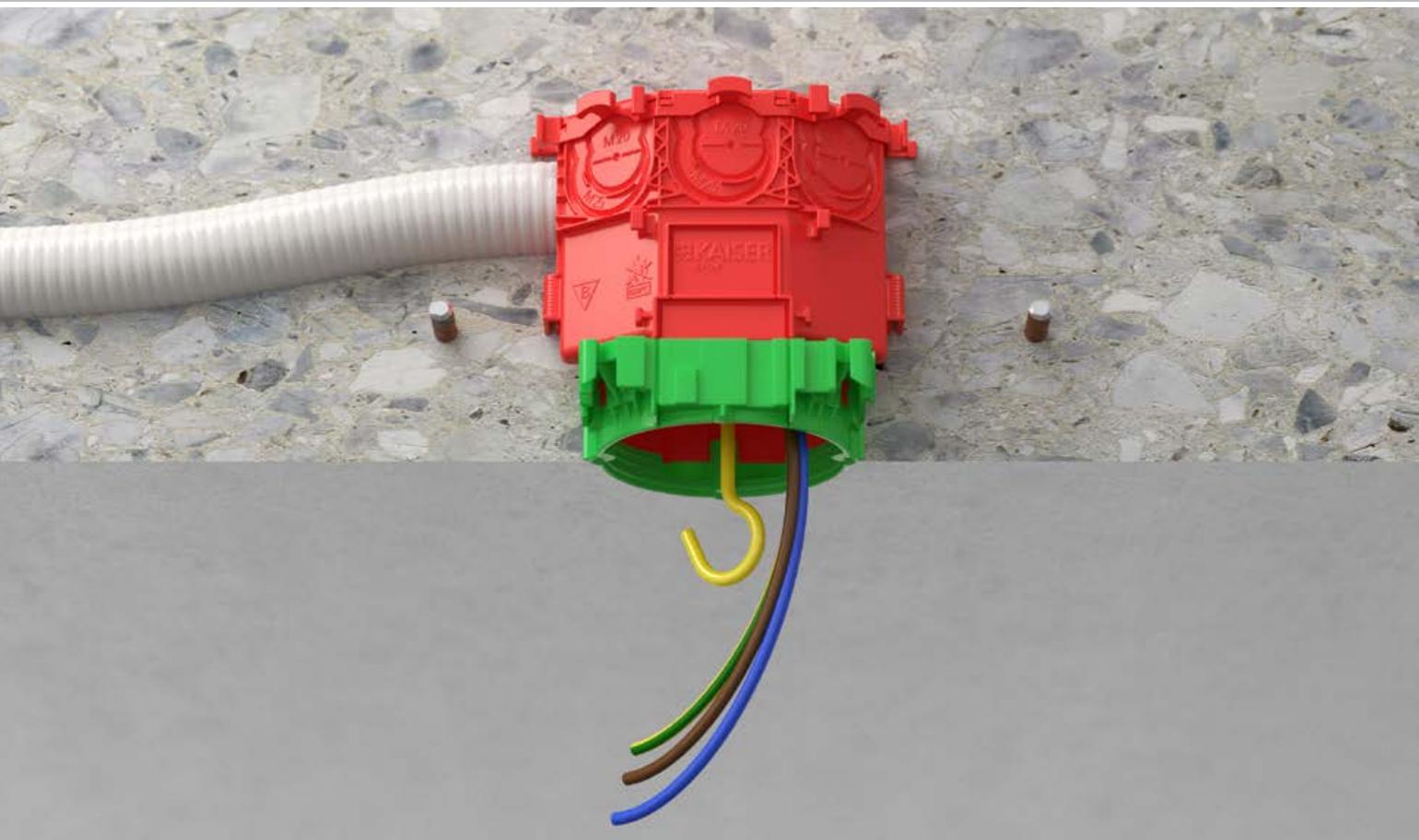
Verbindungskasten
180 x 180 x 84 mm
Art.-Nr. 1296-02



Verbindungskasten
250 x 220 x 82 mm
Art.-Nr. 1297-02



Weitere Verbindungskästen finden Sie auf Seite 21.

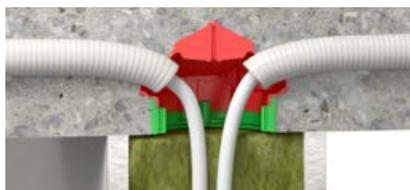


Ortbeton: B¹ Deckeninstallation.

NEU

Die neuen Deckendosen und die bewährten Deckenelemente garantieren stabile und passgenaue Installationsöffnungen mit hohem Montagekomfort. Das KAISER Programm bietet hierzu für alle Anwendungen in der Decke Installationsdosen mit flexiblen Rohreinleitungsmöglichkeiten bis M40 an. Einschraubbare, vollisolierte Leuchtenhaken bieten sicheren Halt. Auslässe mit Öffnungen von Ø 35 oder Ø 60 mm bieten immer genügend Raum für eine komfortable Installation und wenn gewünscht eine Universelle Anschraubfläche für die schnelle und einfache Installation.

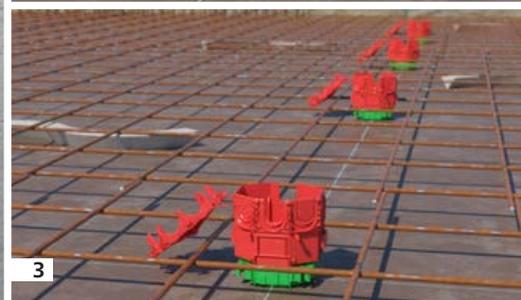
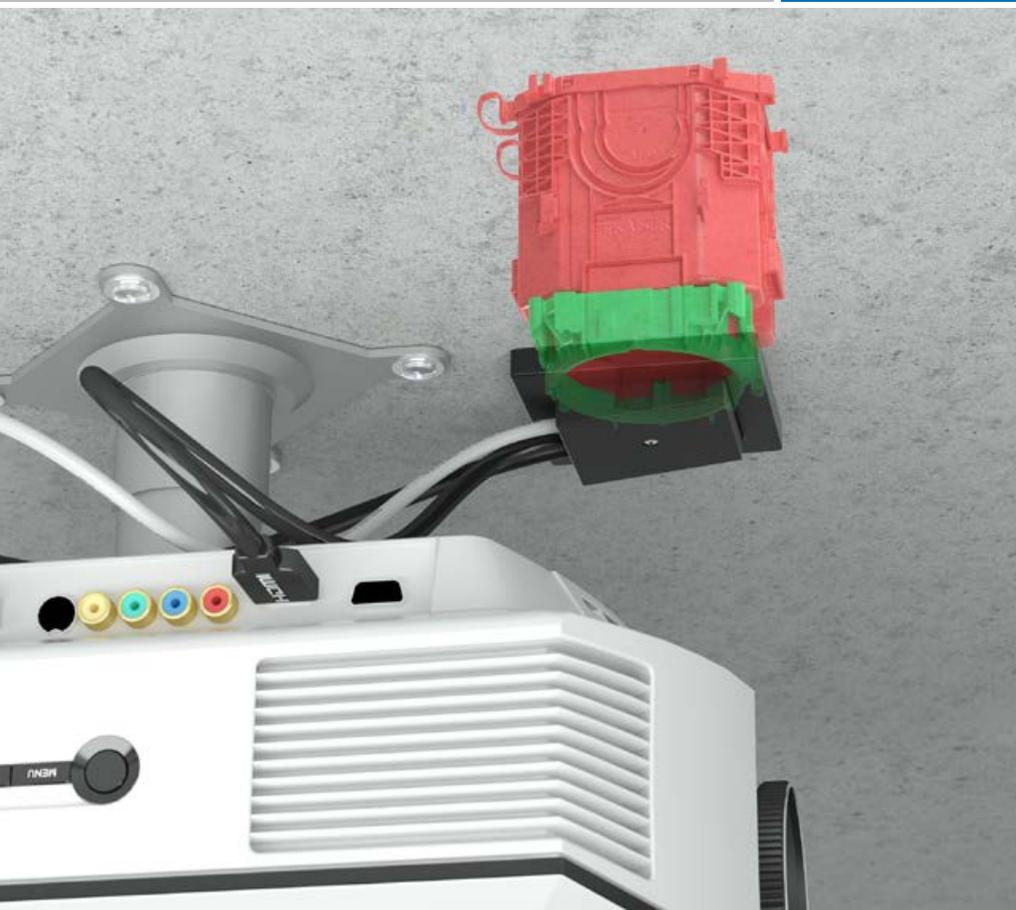
Die neue B¹ Deckendosen mit innovativen Rohreinleitungen ermöglicht das einfache Einlegen der Rohre in mehrere, in einer Flucht angeordneten Deckendosen ohne diese bei den Verlegearbeiten schneiden zu müssen. Durch die höherliegenden Rohreinleitungen werden zusätzlich Ausschnitte der Bewehrungsseisen überflüssig und die Leerverrohrung auf der Decke beschleunigt.



Die kleinen Deckendosen eignen sich z. B. als Kuppeldose für Zwischenwände.



Universelle Anschraubfläche:
Die Schrauben, die zur Befestigung des Anbaugerätes dienen, lassen sich einfach in die universelle Anschraubfläche eindrehen.

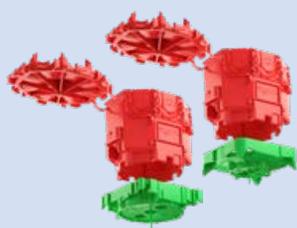


B¹ Großrohr-Decken-Verbindungsdose
mit Rohreinführungsmöglichkeit bis M40.
Optimal für vorkonfektionierte Leitungen.

- 1 Das flache Frontteil ermöglicht die einfache Befestigung auf der Deckenschalung bevor die Bewehrungsseisen eingebracht werden.
- 2 Die Rohreinführungen liegen oberhalb der unteren Bewehrungslage, sodass kein Schneiden der Bewehrungsseisen nötig ist.

- 3 Vorteil der neuen Rohreinführung, die Leerverrohrung mehrerer Decken-Verbindungs Dosen in einer Flucht, kann durch einfaches Einlegen des Installationsrohres erfolgen ohne dieses vorher zu schneiden.

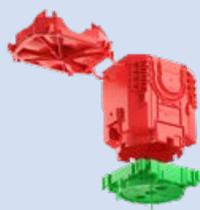
B¹ Decken-Verbindungsdose
Art.-Nr. 1265-11
Art.-Nr. 1265-12



Plattendecken-Großdose 115
Art.-Nr. 1227-50



B¹ Großrohr-Decken-Verbindungsdose
Art.-Nr. 1260-11



Plattendecken-Dose für nachträglichen Einbau
Art.-Nr. 1247-01



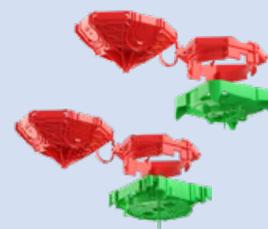
B¹ Universal-Deckenauslass
Art.-Nr. 1249-13
Art.-Nr. 1265-13



Universeller Decken- und Wandauslass
Art.-Nr. 9959



B¹ Kuppeldose 45°
Art.-Nr. 1249-11
Art.-Nr. 1249-12



Deckenauslass
Art.-Nr. 9955



Leuchtenhaken
Art.-Nr. 1225-.../1226-...





Wand- und Deckenübergänge. Für die Leerrohr-Installation in Ortbeton.

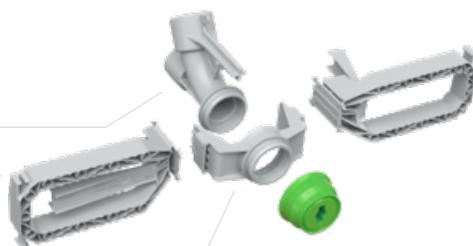
End- und Übergangstüllen sowie Wand- und Deckenkrümmen zur Sicherung eines durchgängig funktionierenden Leerrohrsystems an Übergangsstellen. Die besonders kleine Bauform der End- und Übergangstüllen ermöglicht das Auslassen von Leerrohren auch zwischen eng gelegten Bewehrungsseisen ohne diese aufwändig zu bearbeiten. Der optimale Radius der Wand- und Deckenkrümmen sowie die passgenauen Rohraufnahmen vermeiden Stoßkanten an Übergängen und garantieren somit das flexible Einziehen von Leitungen aus beiden Richtungen.

- Kleine Bauform für einfache Installationen zwischen eng gelegten Bewehrungsseisen
- Einfacher Leitungseinzug durch optimalen Krümmerradius
- Installation zur Gegenschalung mit Stützelement und Gegenlager
- 2-teilige Bauform mit stabiler Verrastung
- Einfaches Entfernen der Putzhaut
- Geringe Sichtfläche, sauberes Wand- bzw. Deckenbild

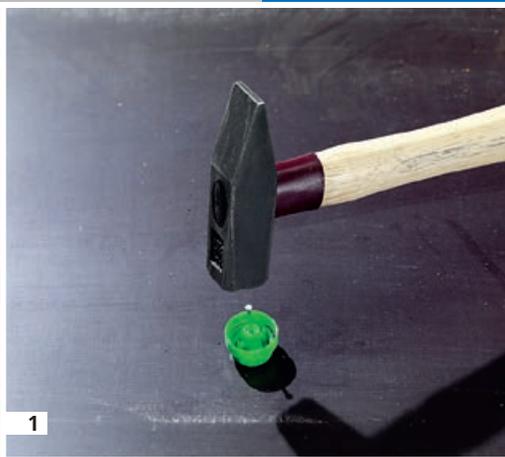
Wand- und Deckenkrümmer 30°

B¹ Prefix[®]-Systemflügelset

B¹ Prefix[®]-Wandauslassadapter



Die Krümmen verfügen über einen optimalen Radius und ermöglichen somit ein leichtgängiges Einziehen von Leitungen.



Die besonders kleine Bauform der **End- und Übergangsstüben** ermöglicht das Auslassen von Leerrohren auch zwischen eng gelegten Bewehrungsseisen ohne diese aufwändig zu bearbeiten.

- 1 Das flache Frontteil ermöglicht die einfache Befestigung mit nur einem Nagel.
- 2 Die neue Rastverbindung bietet eine sichere Verbindung zwischen Frontteil und Rückteil.

- 3 Installation zur Gegenschalung mit Adapter und Prefix®-Systemflügelset.
- 4 Wandauslass mittels Prefix®-Montagetechnik einfach und schnell in der Bewehrung fixieren.



Produkt-Film

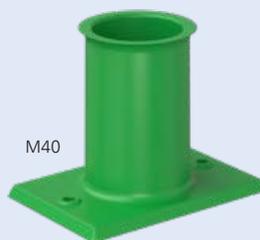
End- und Übergangsstübe

Art.-Nr. 1204-24/34/29



End- und Übergangsstübe

Art.-Nr. 1203-28



Wand- und Deckenkrümmer 30°

Art.-Nr. 1202-04/34/29



B¹ Prefix[®]-Wandauslassadapter

Art.-Nr. 1211-20/25/32



B¹ Prefix[®]-Systemflügelset

Art.-Nr. 1211-00



Deckenleiste / Schalungsschoner

Art.-Nr. 4551 / 1283-.. / 4558 / 4552





Zug- und Verbindungskästen. Für die durchgängige Leerrohr-Installation.

KAISER Zugkästen sichern die fachgerechte Leitungsführung durch Rohrnetzwerke. Rohrlängen von mehr als 15 m sowie mehr als zwei Bögen erfordern nach DIN 18015-1 Zugkästen, die das Nachziehen oder Nachbelegen von Leitungen jederzeit ermöglichen.

Zugkästen bieten vielfältige Rohreinführungsmöglichkeiten und maximalen Raum zur Sicherung eines durchgehenden Leitungsnetzes – auch bei nachträglichen Veränderungen der Elektro-Installation.

- Schnelle und sichere Montage durch vormontierte Nägel
- Einfache Befestigung in der Wand mittels Prefix®-Montagetechnik
- Hohe Formstabilität, keine Innenabstützung erforderlich
- Vielseitige Rohr-Einführungsmöglichkeiten
- Bei Unterdecken-Isolation Erweiterung mittels Zwischenrahmen möglich
- Sauberes Ausschalen bei Sichtbetonanforderung
- maximaler Raum zum Durchziehen und bei Nachbelegung von Leitungen





1



2



3



4

- 1 Die Befestigung auf der Deckenschalung erfolgt über 8 vormontierte Nägel. Die Nageldome verfügen über eine Sollbruchstelle, so dass die Nägel beim Entschalen mit entfernt werden.
- 2 Auf der Rückwand angebrachte Rödellaschen sorgen in Erwartung extremer Belastung für noch mehr Sicherheit bei der Befestigung.
- 3 Die Rohreinführungen lassen sich mittels Stufenbohrer oder Hammer und Schraubendreher einfach öffnen. Wird eine Vielzahl unterschiedlicher Rohre eingeführt, können die Seitenwände mittels Hammerschlag entfernt werden.
- 4 Auch für die Wand geeignet – die Befestigung an der Bewehrung erfolgt mittels Prefix®-Montagetechnik.

Zugkasten
Art.-Nr. 9916



Zugkasten
Art.-Nr. 9916.21



Zugkasten
Art.-Nr. 9917



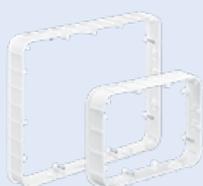
Zugkasten
Art.-Nr. 9917.21



Prefix® Flügelset
Art.-Nr. 9940..



Aufsatzrahmen
Art.-Nr. 9917.68 / 9916.68



Putzdeckel
Art.-Nr. 9917.06 / 9916.06



Schraubdeckel
Art.-Nr. 9917.02 / 9916.02



Feuchtraumdeckel
Art.-Nr. 9917.03 / 9916.03



UP-Schalungskasten
Art.-Nr. 9914.10



Aufsatzrahmen zu UP-Schalungskasten-
Art.-Nr. 9914.10.68



Schraubdeckel Kunststoff
Art.-Nr. 9914.10.02



Nassdeckel Alu
Art.-Nr. 9914.10.03



Werksfertigung.

Die **Fertigteil-Bauweise (Werksfertigung)**, die besonders bei der Serienfertigung von Einzelementen ihre Stärke hat, wird in Betonwerken komplett- oder vorgefertigt. Die Fertigteile zeichnen sich durch hohe Effizienz aufgrund der kurzen Montagezeiten, der witterungsunabhängigen Fertigung und der gleich bleibenden Qualität der Decken- und Wandelemente aus.

Das hohe Maß der Automatisierung bei der liegenden Fertigung auf Stahlschalungstischen sorgt für präzise und schnelle Fertigungsdurchläufe. Die Montage und Befestigung eines Installationssystems auf der Stahlschalung muss präzise, sicher und schnell funktionieren. Hier wird mit Magneten, Heißkleber oder mit Klebefolie gearbeitet und jede Minute zählt. Auch für die Werksfertigung bietet KAISER ein praxisnahes System mit verschiedenen Befestigungs- und Abstützmöglichkeiten, das eine reibungslose Fertigung garantiert.

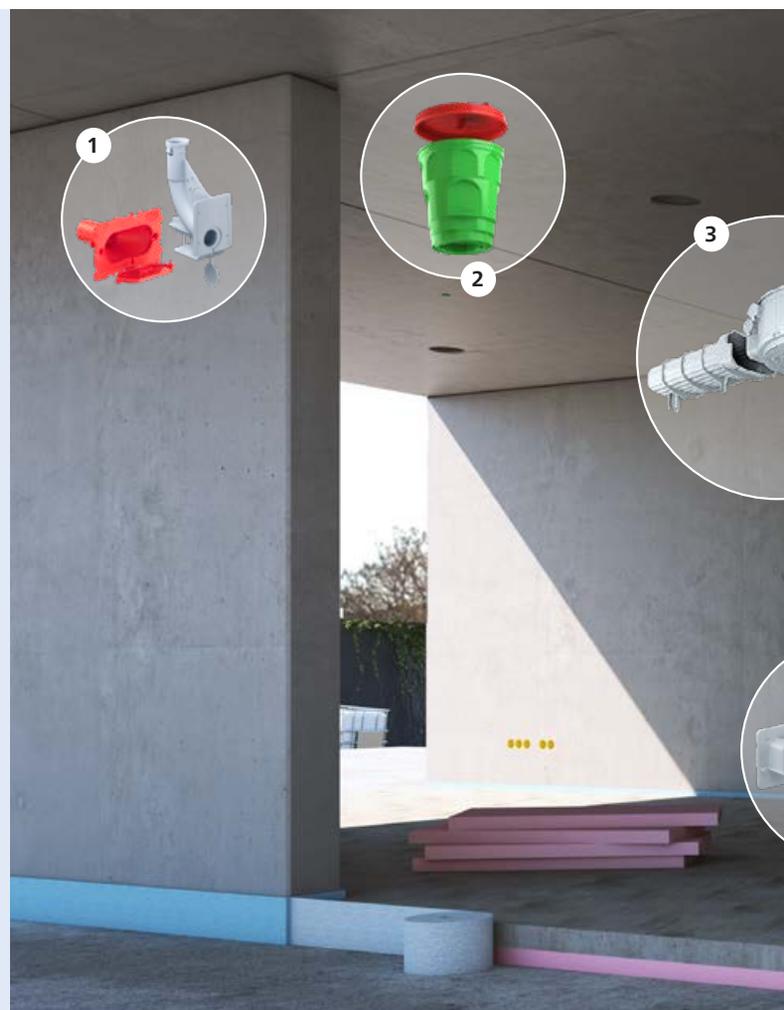
Eine möglichst effiziente Werksfertigung im Betonbau hängt in erster Linie auch von den Durchlaufzeiten der Fertigung ab. Die Einrichtungszeiten für Bewehrung und Elektroinstallation spielen hier – vor allem in computergesteuerten Werken mit Umlaufanlagen – eine wesentliche Rolle. Entscheidend für die weitere Verarbeitung auf der Ortbetonbaustelle ist die Qualität der Vorinstallation und somit die kostenreduzierte weitere Bearbeitung (Installation) in Wänden und Decken.

Das **KAISER Programm für die Werksfertigung** besteht im Wesentlichen aus dem B²-System mit Geräte-Verbindungs-dosen sowie speziellen Plattendeckendosen und Gehäusen. Ergänzt wird dieses Programm für die Werksfertigung durch intelligente Produkte für die Rohrinstallation wie Wand-Decken-Übergänge und den Ovaltrichter für die schnellere Wandmontage. Neben diesen Produkten, die speziell für die Werksfertigung entwickelt wurden, können auch alle KAISER Ortbeton-Produkte in der Werksfertigung eingesetzt werden.

- 1 Wand-Decken-Übergang 90°, Ovaltrichter
- 2 Plattendecken-Großdose 115 zur Magnetbefestigung
- 3 HaloX® 250 mit Tunnel für Werksfertigung zur Magnetbefestigung
- 4 B² Geräte-Verbindungs-dosen zur Magnetbefestigung
- 5 Geräte-Verbindungs-dose ohne Putzhaut mit 68,5 mm Tiefe
- 6 Geräte-Verbindungs-dose mit Putzhaut, Universal-Aufstockelement 175 bis 300 mm
- 7 Wand- und Deckenkrümmer 30° zur Magnetbefestigung
- 8 HaloX® 180 für Werksfertigung zur Magnetbefestigung
- 9 HaloX® 180 / 250 für Werksfertigung zur Magnetbefestigung
- 10 HaloX® 180 mit Tunnel für Werksfertigung zur Magnetbefestigung
- 11 Universal-Einbaugehäuse mit Mineralfaserplatte
- 12 Geräte-Verbindungs-dose ohne Putzhaut mit 48,5 mm Tiefe



Mehr zum **Lösungsbereich Werksfertigung** entdecken.
QR-Code scannen oder unter:
www.kaiser-elektro.org/de98







Betonbau einfach und effizient. **NEU**

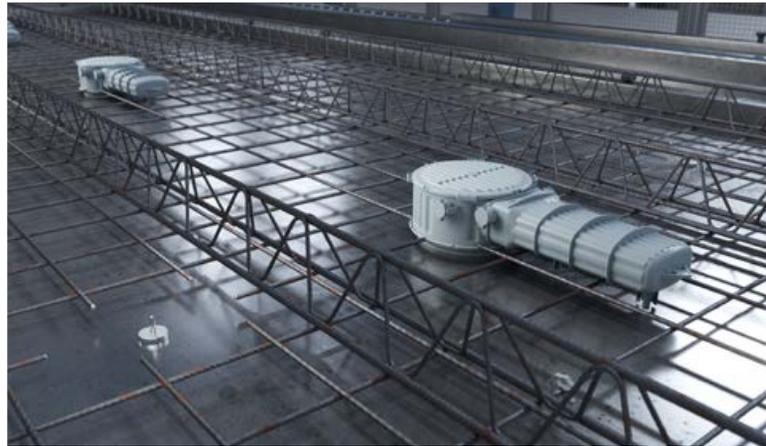
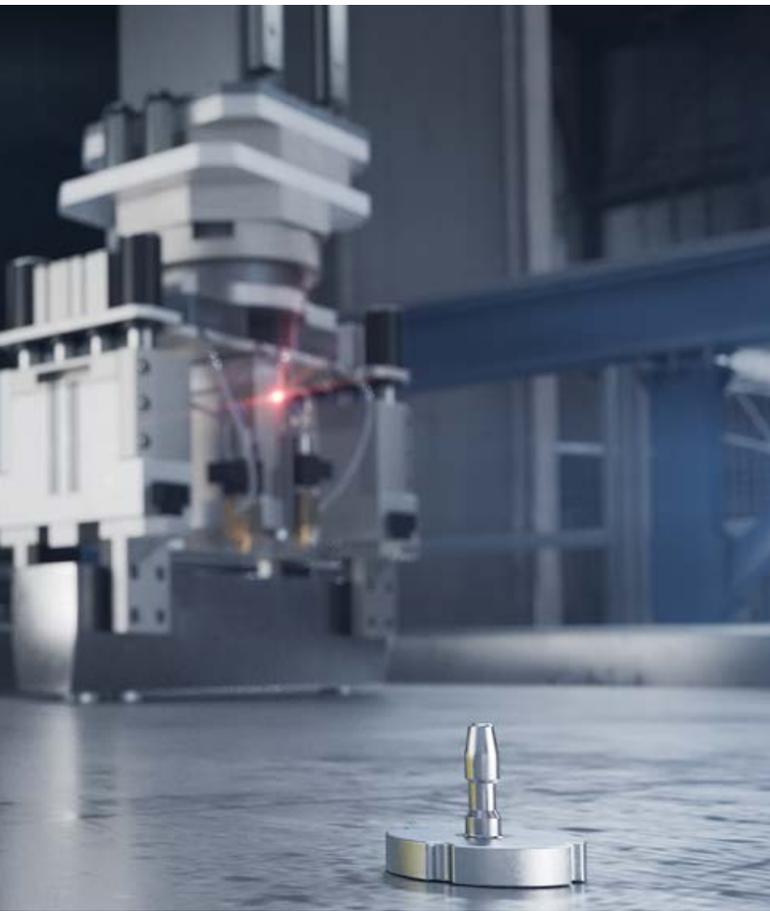
System-Haftmagnet und System-Haftmagnet PLUS.

Die System-Haftmagnete eignen sich für alle Einbauteile, die in der Wand- und Deckenfertigung notwendig sind, um die Elektro-Installation werksseitig vorzubereiten. Sowohl für die lagegerechte Positionierung in der manuellen wie auch in der automatisierten Fertigung können die System-Haftmagnete eingesetzt werden. Bei der automatisierten Fertigung können die Magnete über den Multifunktionsgreifer maschinell und lagegerecht auf dem Schaltisch platziert werden. Der System-Haftmagnet PLUS (1299-70) kann zudem automatisch entnommen und magaziniert werden.

Die hohe Haftkraft von 500 N sorgt dafür, dass die Magnete exakt dort verbleibt, wo die Einbauteile ihre genaue Position finden.

Über seitliche Kerben am System-Haftmagneten und System-Haftmagneten PLUS werden Einbauteile, wie z. B. Geräte- und Geräte-Verbindungsboxen ausgerichtet. So ist die maßgenaue Ausrichtung in vertikaler und horizontaler Richtung auch bei Mehrfachkombinationen sichergestellt. Die passgenaue Verbindung zwischen dem System-Haftmagneten / System-Haftmagneten PLUS und den Einbauteilen mit umlaufender Dichtung sorgt dafür, dass das Unterfließen mit Beton verhindert wird.

Die Magnete verbleiben nach dem Entschalen auf dem Schaltisch und können anschließend wieder der Produktion zugeführt werden.



Der **System-Haftmagnet** und **System-Haftmagnet PLUS** dienen zur Aufnahme von B² Geräte- und Geräte-Verbindungs-dosen, Platten-decken-Großdosen, Wand- und Deckenübergängen als auch zur Aufnahme von HaloX[®] Leuchten- und Lautsprechergehäusen.



- Die komplette Installation kann mit nur einem Magnettyp erfolgen
- Für das automatisierte Setzen (System-Haftmagnet Art.-Nr. 1299-69) bzw. Setzen und Entnehmen (System-Haftmagnet PLUS Art.-Nr. 1299-70)
- Vier seitliche Kerben sorgen für einen verdrehsicheren Einbau der Gerätedosen
- Haftkraft von 500 N
- Wiederverwendbar



Produkt-Film
Installation



Produkt-Film
Montage/Einlege-
arbeiten

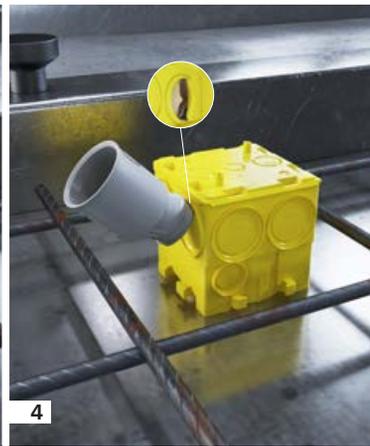
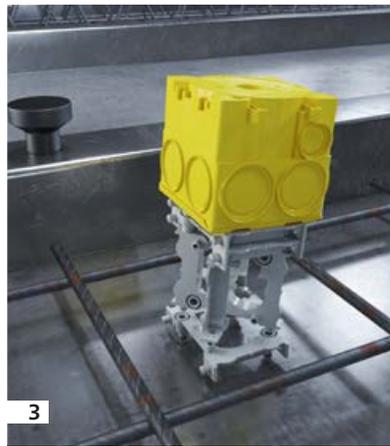
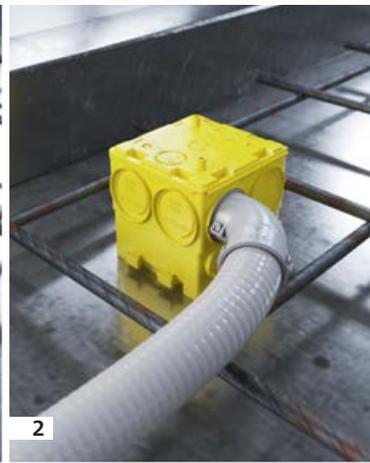


Werksfertigung: B² Wandinstallation.

Das **B²-Betonbausystem** wurde speziell für die Anforderungen der Fertigung in liegender Stahlschalung entwickelt. B² ist so einfach und praxisorientiert konzipiert, dass es sich besonders zeit- und somit kostensparend auswirkt.

Mit B² ist fast jede erdenkliche Kombination mit Hilfe der Einzelkomponenten realisierbar. So können Sie jede Wandstärke – im 5 bzw. 10 mm Raster – aufnehmen und die Geräte-Verbindungsboxen passgenau einsetzen. Auch Einzeldosen, die auf dem Schaltisch obenliegend eingebaut werden sollen, können mit Hilfe der Aufstockelemente und des Gegenlagers stabil und verdrehungssicher positioniert werden. Mit dem Distanzstück 142 (Art.-Nr. 1261-18) können Kombinationen für die getrennte Abdeckung verschiedener Spannungsarten oder zur Vermeidung von Wandschwächungen durch einen versetzten Einbau realisiert werden (z. B. aus schall-, stabilitäts- oder brandschutztechnischen Gründen).





B²-System zur Installation in der liegenden Werkstofffertigung. Mit wenigen Komponenten können alle Installationsaufgaben gelöst werden. Die Geräte-Verbindungsboxen sind selbstklebend und das Zubehör rundet das Programm praxisorientiert ab.

- 1 Rohrkupplungen lassen sich durch einfaches Einrasten anbringen.
- 2 Rohre werden in die eingerastete Rohrkupplung eingeführt.
- 3 Aufstockelemente dienen zur Überbrückung der Wandstärke und Abstützung von Gerätedosen bei Einbau auf der Gegenschalungsseite.
- 4 Rohrübergangskupplung Ø 32 mm für den werkzeuglosen Anschluss von Ø 32 mm Rohren an den B² Geräte-Verbindungsboxen 1262-XX und 1263-XX.

B² Geräte-Verbindungsboxen mit Magnetaufnahme

NEU

Art.-Nr. 1262-06 / 1263-06 / 1264-06



Rohrkupplung

Art.-Nr. 1261-21/26/32/40



Rohrübergangskupplung Ø 32 mm

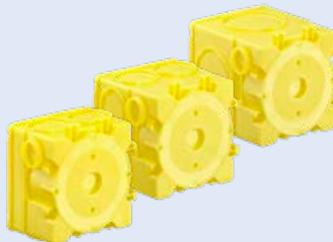
Art.-Nr. 1263-32



NEU

B² Geräte-Verbindungsboxen mit Putzhaut

Art.-Nr. 1262-60 / 1263-60 / 1264-60



Aufstockelement 10 bis 50 mm

Art.-Nr. 1261-10



Rohrkupplung 60°

Art.-Nr. 1266-25

B² Geräte-Verbindungsboxen ohne Putzhaut

Art.-Nr. 1262-61 / 1263-61 / 1264-61



System-Haftmagent

Art.-Nr. 1299-69



NEU

System-Haftmagent PLUS

Art.-Nr. 1299-70



NEU



Plattendeckendosen.

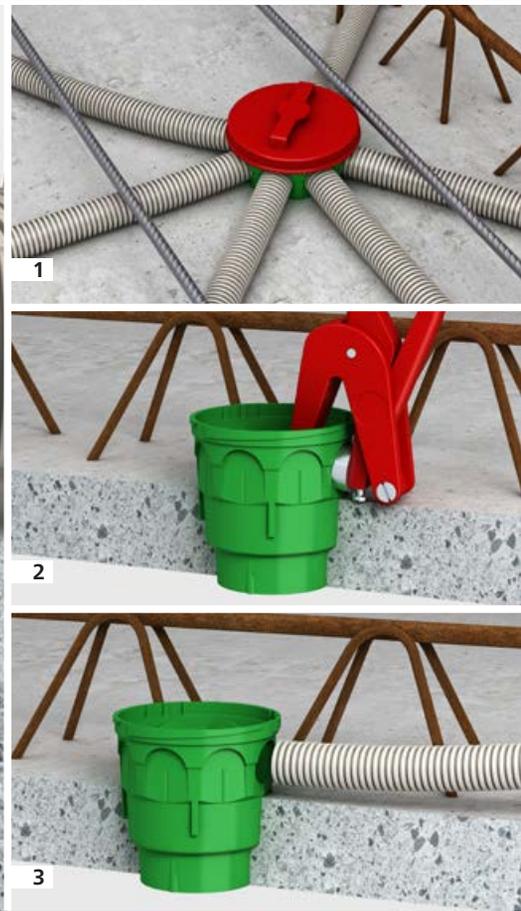
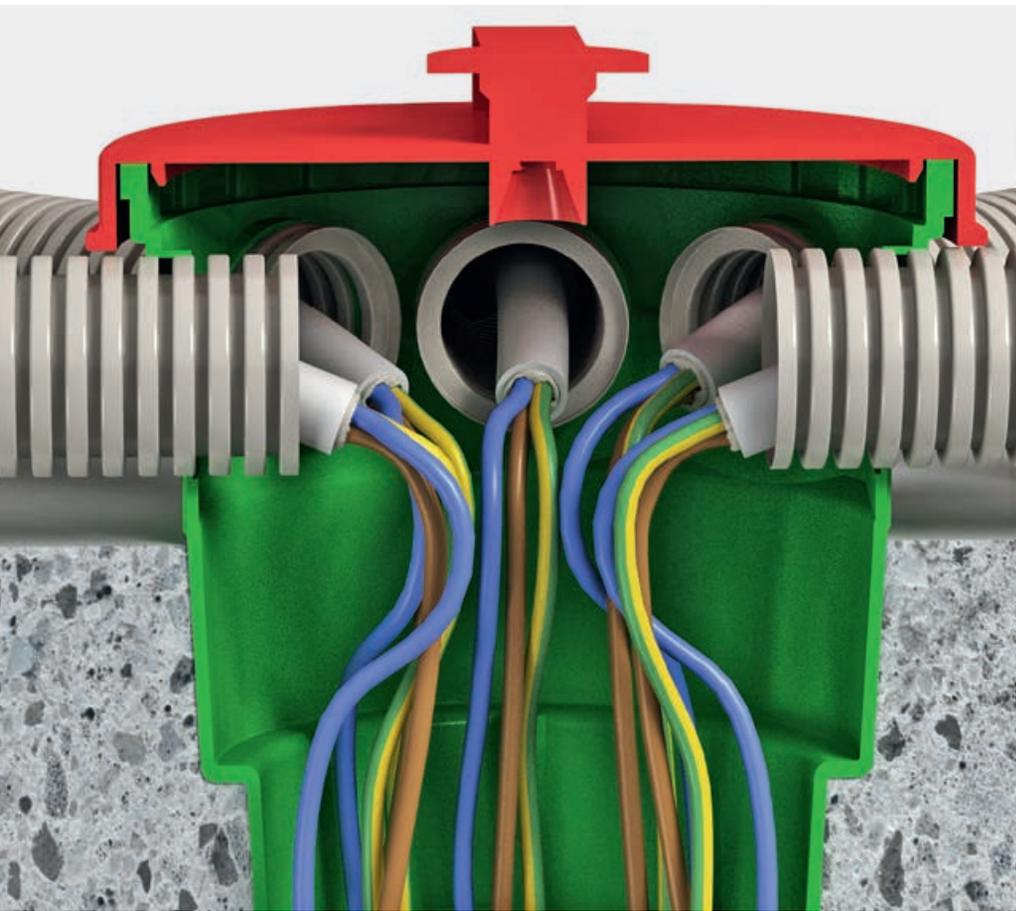
NEU

Die **Plattendecken-Großdose 115** eignet sich für die werksseitige Installation in Elementdecken. Die Ausführung mit Aufnahme für den System-Haftmagneten (Art.-Nr. 1299-69) oder System Haftmagneten PLUS (Art.-Nr. 1299-70) ist zum schnellen Aufsetzen auf bereits automatisiert gesetzte System-Haftmagnete bestens geeignet. Die Plattendecken-Großdose ist bereits Bestandteil der Decken, wenn sie die Baustelle erreicht und ermöglicht eine schnelle Leerverrohrung vor Ort. Der wiederverschließbare Schnellverschlussdeckel lässt sich mit einer Vierteldrehung öffnen und ermöglicht somit das schnelle und exakte Erstellen von Rohreinführungen mittels Stanzzange (Art.-Nr. 1286-33/-34).



System-Haftmagnet
Art.-Nr. 1299-69

System-Haftmagnet PLUS
Art.-Nr. 1299-70



Plattendecken-Großdosen sind bereits Bestandteil der Decke, wenn sie die Baustelle erreichen und ermöglichen eine schnelle Leerverrohrung vor Ort.

- 1 Die Verrohrung der Plattendeckenelemente erfolgt auf der Baustelle.
- 2 Plattendeckendosen werden ganz einfach mit der KAISER Stanzzange geöffnet.
- 3 Das Rohr wird fest und passgenau eingeführt und die Dose mit dem Deckel verschlossen.

Die Plattendecken-Großdosen sind speziell für die industrielle Fertigung entwickelt worden. Mit zwei verschiedenen Einbauhöhen von 105 bzw. 115 mm sind sie exakt auf die Erfordernisse des werksseitigen Einbaus und der verschiedenen Höhen der Gitterträger bzw. für maximalen Installationsraum konzipiert. Im Betonwerk werden die Dosen auf dem Schaltisch mit Heißkleber oder doppelseitigen Klebefolien befestigt und eingegossen. Die Verrohrung erfolgt nach der Kranlegung der Plattendeckenelemente auf der Baustelle. Hierzu werden die Schraubdeckel der Dosen entfernt, um die passgenauen Öffnungen mittels einer KAISER Stanzzange im oberen Bereich der Dose für die Rohre herzustellen und die Rohre mit der Dose zu verbinden. Selbst wenn das Setzen einer Installationsdose während der industriellen Fertigung vergessen wurde oder weitere Installationsdosen nachträglich gewünscht sind, ist dies möglich. Die Plattendecken-Dose für nachträglichen Einbau kann nachträglich in einer Kernbohrung von \varnothing 65 mm in der vorgefertigten Decke eingesetzt werden.

Plattendecken-Großdose 105
Art.-Nr. 1227-54



Plattendecken-Großdose 115
Art.-Nr. 1227-16



NEU

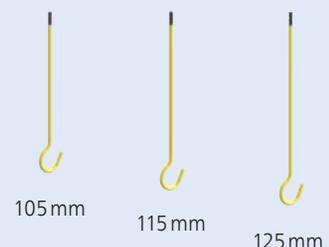
Plattendecken-Großdose 115
Art.-Nr. 1227-55

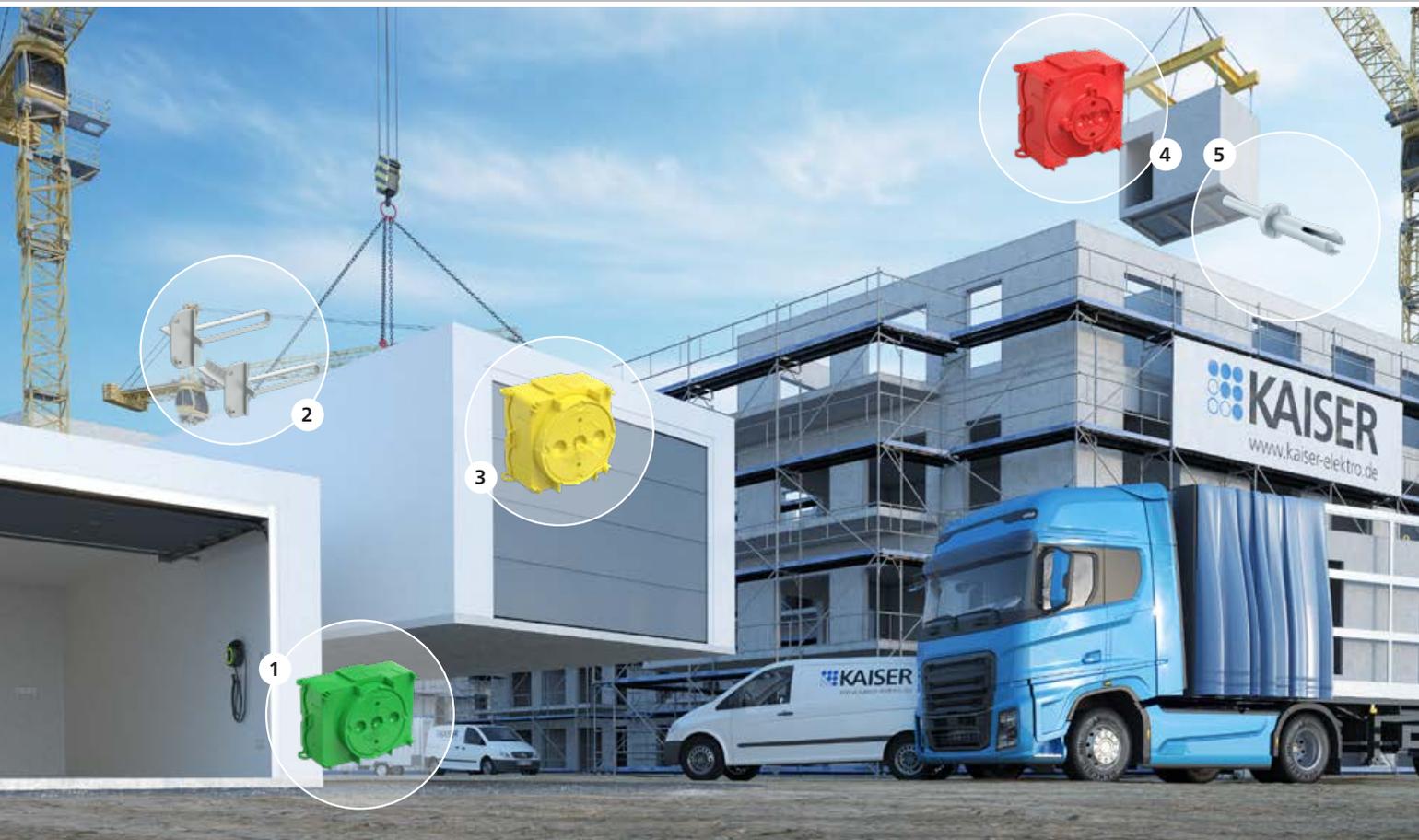


Plattendecken-Dose für nachträglichen Einbau
Art.-Nr. 1247-01



Leuchtenhaken
Art.-Nr. 1226-97 / 1226-98 / 1226-99





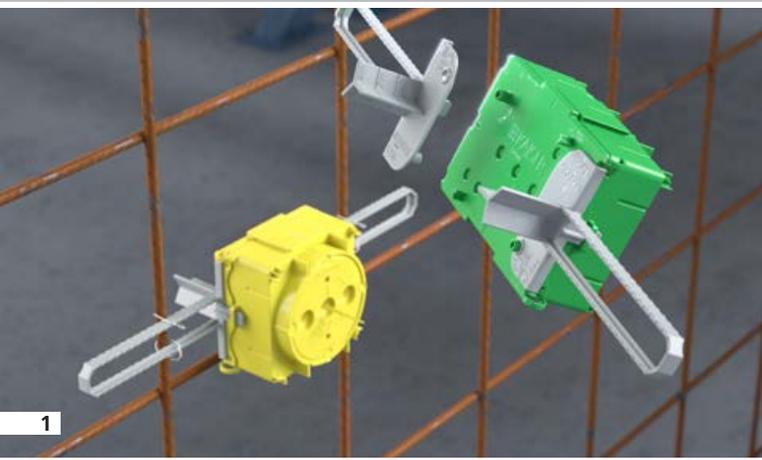
Werkstofffertigung: System Flat 45

Vorgefertigte Raummodule

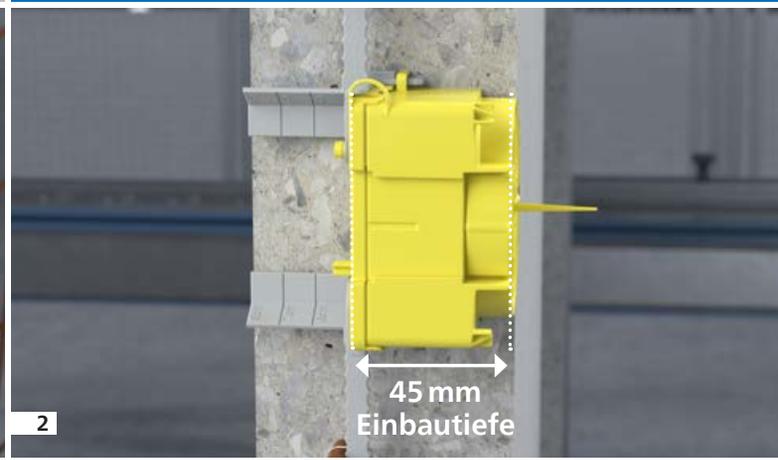
Im Bereich der Fertigaragen, Fertigbäder oder auch Wohnraummodulen werden industriell vorgefertigte Module aus Beton maßgenau in der Werkstofffertigung hergestellt. Der hohe Grad der Vorplanung, die industrielle Vorfertigung in geschützter Umgebung sowie die Vorkonfektionierung hinsichtlich der Mon-

tage von Einbauteilen sorgen für kurze Montagezeiten und minierte Kosten. So maßgenau die Fertigung der Elemente erfolgt, so präzise müssen auch die Einbauteile für die Elektro-Installation fixiert und integriert werden.

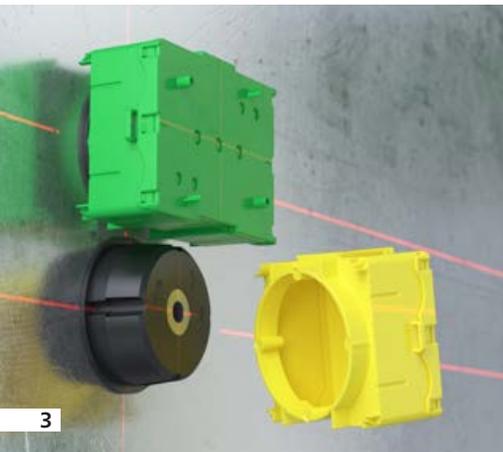




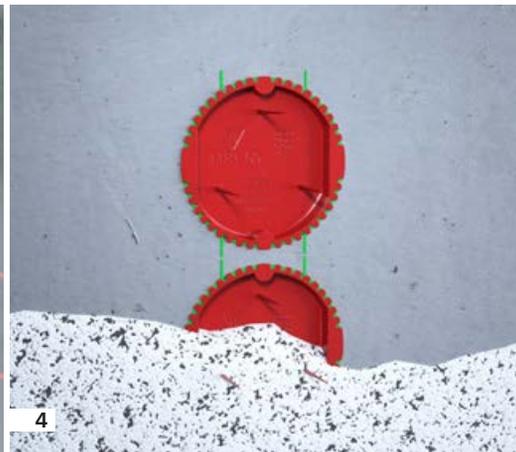
1



2



3



4

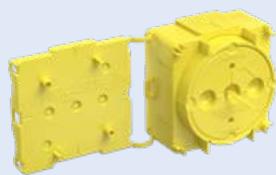


5

- 1 Mittels KAISER-Druckknopf-Verbindung lassen sich die Befestigungs- und Abstützelemente Flat 45 einfach an die Flat 45 Systemdosen anstecken.
- 2 Exakter Positionserhalt mit rückseitiger Absicherung durch Befestigungs- und Abstützelement Flat 45.
- 3 Die Befestigung per Haftmagnet (Art.-Nr. 1281-61) für einen sicheren Halt an der Schalung.
- 4 Der Signaldeckel (Art.-Nr. 1181-60) schützt das Doseninnere beim Aufbringen des Spritzputzes.
- 5 Universal-VDE-Deckel (Art.-Nr. 1184-90) zur Verwendung der Flat 45 Systemdosen als Verbindungs-dosen.

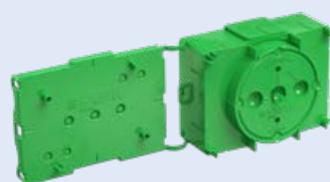
**Gerätedose
Flat 45**
Art.-Nr. 1256-01

NEU



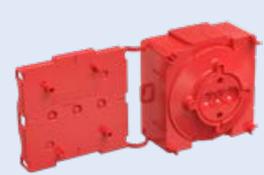
**Geräte-Verbindungs-
dose Flat 45**
Art.-Nr. 1266-01

NEU



**Wandleuchten-Anschluss-
dose Flat 45**
Art.-Nr. 1246-01

NEU



**Befestigungs- und Abstützelement
Flat 45/80**
Art.-Nr. 1256-08

NEU



**Befestigungs- und Abstützelement
Flat 45/120**
Art.-Nr. 1256-12

NEU

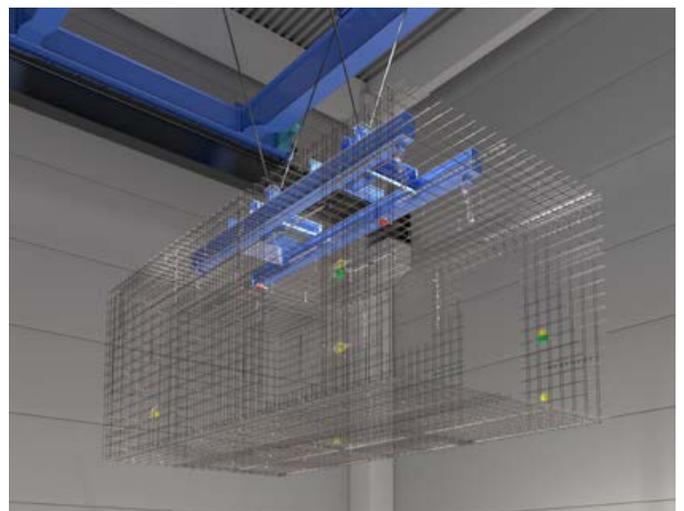




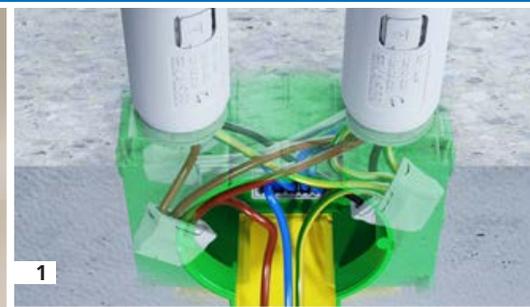
Fertigaragen. **NEU**

- 1 Exakter Positionserhalt mit rückseitiger Absicherung durch Befestigungs- und Abstützelement Flat 45
- 2 In Verbindung mit der Rohrübergangskupplung \varnothing 32 mm lässt sich die Geräte-Verbindungsdose Flat 45 zu einer Wallbox-Auslassdose ertüchtigen.

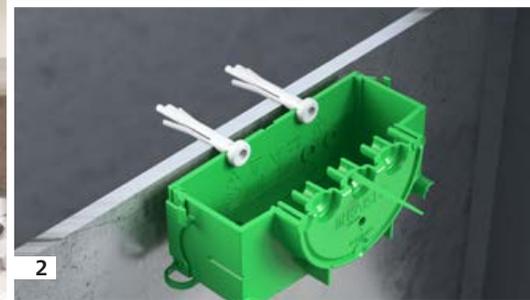
Das System FLAT 45 wurde speziell auf die Fertigung von Betongaragen abgestimmt. Die zumeist in den Bewehrungskorb eingebundenen Elektroinstallationsdosen lassen sich mithilfe der **Befestigungs- und Abstützelemente Flat 45** an der Bewehrung positionieren und sicher mittels Rödeldraht befestigen. Hierzu lassen sich die Befestigungs- und Abstützelement Flat 45 einfach mit der bewehrten KAISER-Druckknopf-Verbindung rückseitig an die Flat 45 Systemdosen angesteckt.



Mit der **Rohrübergangskupplung \varnothing 32 mm** (Art.-Nr. 1263-32) lassen sich auch 32mm Rohre sicher an der **Geräte-Verbindungsdose Flat 45** anschließen. Somit können die werkseitig hergestellten Garagenmodule zukunftsorientiert für den Anschluss einer Wallbox vorbereitet werden. Dank der drei Rohreinleitungsmöglichkeiten an den Längsseiten ist zusätzlich auch die Vorbereitung für eine Netzverkabelung problemlos möglich, sodass die Wallbox beispielsweise mit der PV-Anlage kommunizieren und das Laden des E-Autos mit Solarstrom realisiert werden kann.



1



2



3

Fertigbäder.

NEU

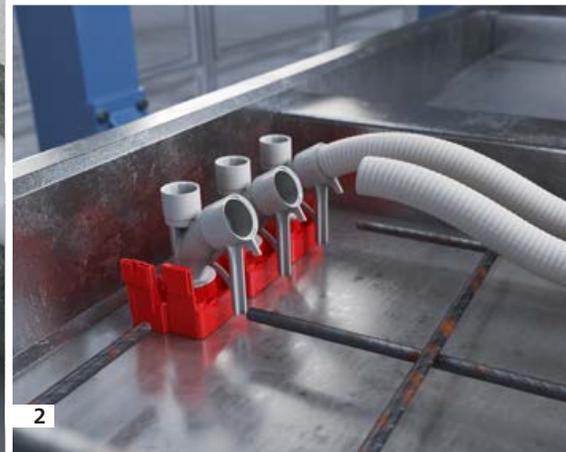
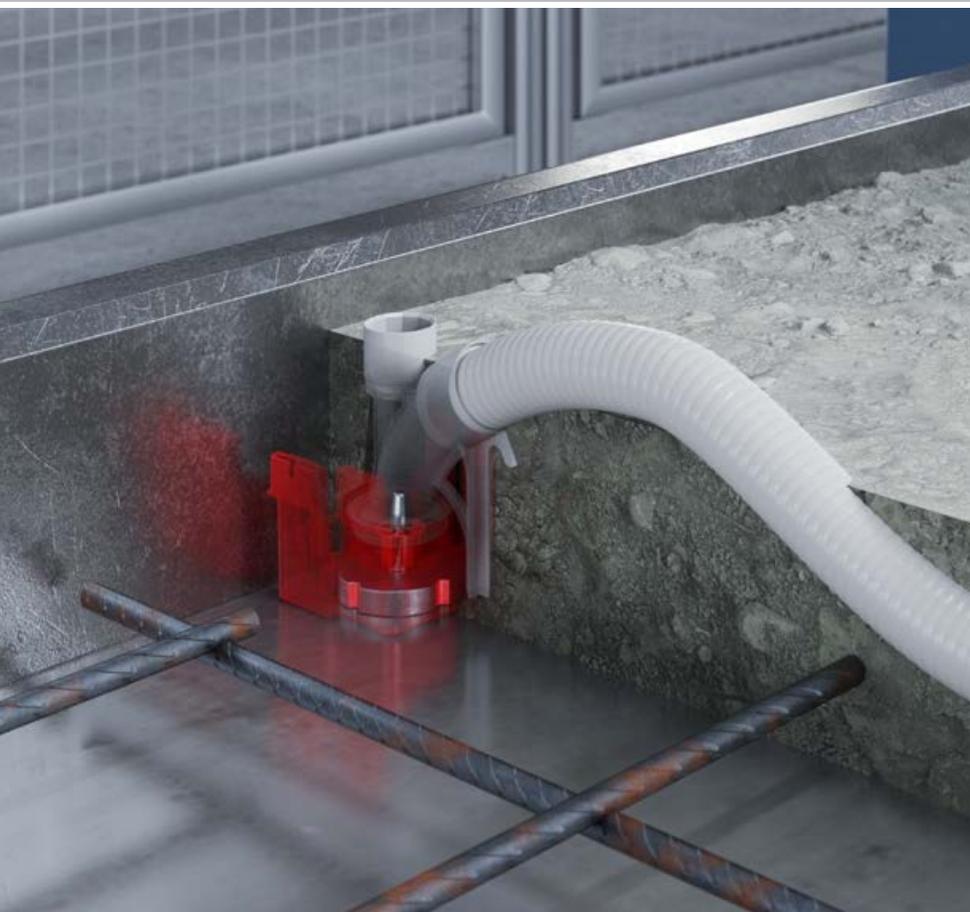
Bei Fertigbädern, die komplett ausgestattet und anschlussfertig angeliefert und einfach per Kran an der richtigen Stelle im Rohbau platziert werden, profitieren die Investoren von den kurzen Bauzeiten und einem geringen Abstimmungsaufwand. Schließlich werden beim Hersteller hier die Leistungen von zehn Gewerken mit 19 Arbeitsgängen zusammengeführt. Diese alle auf der Baustelle zu koordinieren, kann zu Reibungspunkten, Qualitätsschwankungen, Zeitverlust und nicht planbaren Kosten führen. Besonders kostensparend und bauzeitverkürzend sind Objekte, in denen typengleiche Bäder in größeren Stückzahlen benötigt werden.

Die hier benötigten **Geräte-, Geräte-Verbindungs- und Wandleuchten-Anschlussdosen Flat 45** dürfen daher eine Einbautiefe von 45mm nicht überschreiten. Hochfrequentes Verdichten des zum Einsatz kommenden sehr fließfähigen Betons erzeugt zudem einen hohen Betondruck und erfordert eine sichere Befestigung der Einbauten. Wie bei den Fertiggaragen bewähren sich auch hier die robusten **Flat 45 Systemdosen**.

Die Befestigung an der Schalung erfolgt front- oder rückseitig mittels Spreizdübel, Niet oder Gewindeschraube.

- 1 Geräte-Verbindungsdose Flat 45 mit großzügigem seitlichen Klemmraum zur komfortablen Unterbringung von Leitern und Verbindungsklemmen
- 2 Die Befestigung an der Schalung erfolgt front- oder rückseitig mittels Spreizdübel, Niet oder Gewindeschraube.
- 3 Wandleuchten-Anschlussdose Flat 45





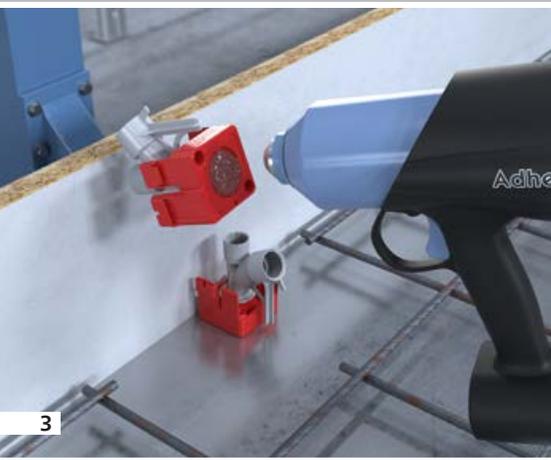
Wand- und Decken-Übergänge.

NEU

Die neuen End- und Übergangstüllen sowie Wand- und Deckenkrümmer 30° ermöglichen erstmals die automatisierte Positionierung und Befestigung von Rohranschlüssen in Beton-Fertigelementen. Die integrierte Aufnahme für den System-Haftmagneten (Art.-Nr. 1299-69) oder System-Haftmagneten PLUS (Art.-Nr. 1299-70) ermöglicht einen sicheren und schalungsbündigen Halt auf liegenden Stahlschalungen der in den Betonwerken verwendeten Umlaufanlagen. Darüber hinaus bieten die neuen Artikel alternative Möglichkeiten zur Befestigung an Schalungen. So können diese mittels Heißkleber, Stahlnägeln und sogar für den obenliegenden Einbau in massiven Wandelementen mittels Prefix® Universal-Auflager (Art.-Nr. 1261-00) befestigt werden.

- Aufnahme für System-Haftmagnet (Art.-Nr. 1299-69) und System-Haftmagnet PLUS (Art.-Nr. 1299-70) für den Einsatz in automatisierten Fertigungsanlagen
- Für die Rohrgrößen Ø 20 mm, Ø 25 mm und Ø 32 mm
- Alle End- und Übergangstüllen und Wand- und Deckenkrümmer 30° sind miteinander kombinierbar
- Wiederverschließbarer Verschlussdeckel zum Schutz des Leerrohrsystems vor Beton bei obenliegendem Einbau, während des Transports und beim Aufstellen auf der Baustelle
- Signalborste und kräftige Farbgebung zum einfachen Wiederfinden in der Betonoberfläche
- Einfacher Leitungseinzug durch optimalen Krümmerradius
- 1-teilige Bauform, sofort einsatzbereit

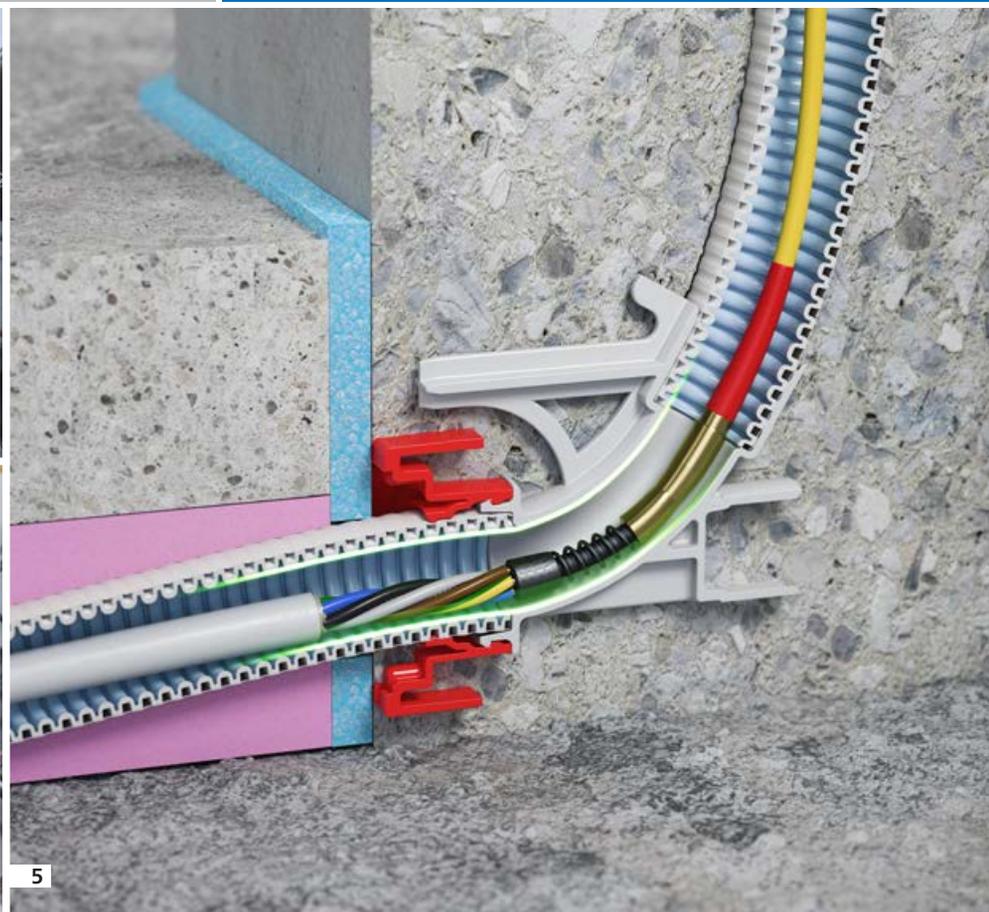




3



4



5

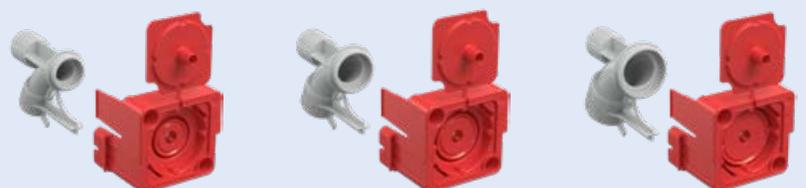
- 1 Wand- und Decken-Übergänge mit Aufnahme für den KAISER System-Haftmagneten (Art.-Nr. 1299-69) und System-Haftmagnet PLUS (Art.-Nr. 1299-70).
- 2 Beste Verbindungen für die automatisierte Fertigung.
- 3 Wand- und Decken-Übergänge zur Befestigung mittels Heißkleber.

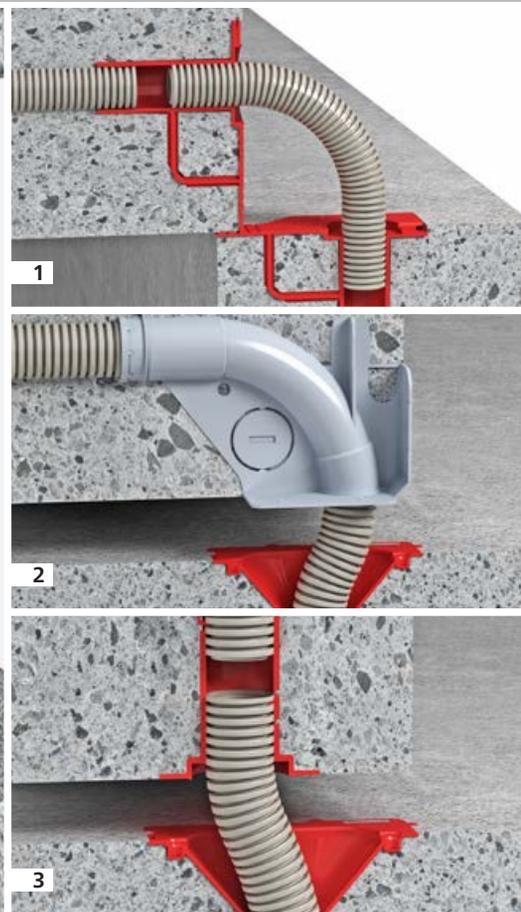
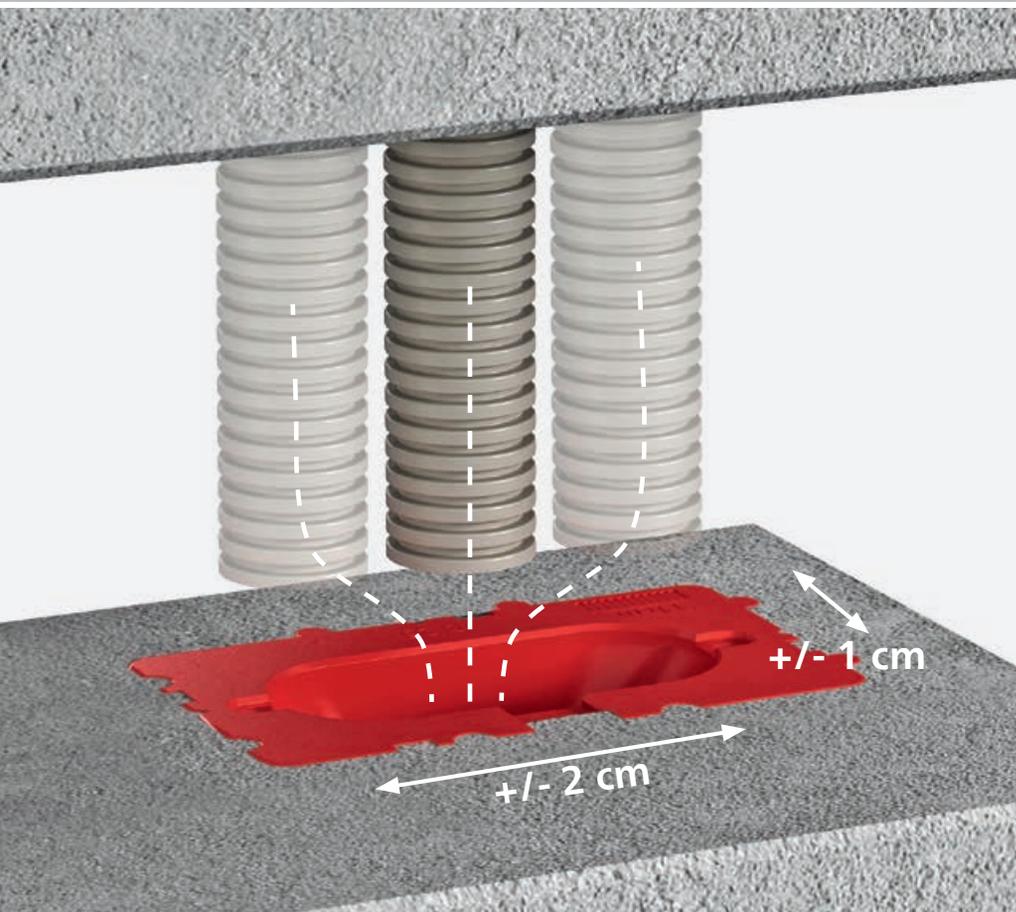
- 4 Prefix® Universal-Auflager (Art.-Nr. 1261-00, Seite 35) - Einfache und schnelle Verarbeitung bei obenliegenden Einbauten.
- 5 Die neuen Krümmer verfügen über einen optimalen Radius und somit ein flexibles Einziehen von Leitungen.

End- und Übergangsstülpe Ø 20 / 25 / 32 mm
Art.-Nr. 1261-82 / -83 / -84



Wand- und Deckenkrümmer 30° Ø 20 / 25 / 32 mm
Art.-Nr. 1261-92 / -93 / -94





Mit Hilfe des Ovaltrichters ist ein Toleranzausgleich von 2 bzw. 1 cm möglich. Die sichere Rohreinführung bleibt somit bestehen.

- 1 Wand-Decken-Übergänge dienen als Wandauslass oder als Verbindungselement zwischen vorgefertigten Betonelementen.
- 2 Der Wand-Decken-Übergang 90° eignet sich ideal für Plattendecken.
- 3 Toleranzausgleich von 2 bzw. 1 cm möglich.

Übergänge für die Werksfertigung.

Für **Wand- und Decken-Übergänge** bietet KAISER mehrere Varianten. Der 90° Bogen erleichtert das Einziehen der Leitungen und eignet sich für Auslässe über der Rohbetondecke oder bei abgehängten Decken. Durch seine Bauhöhe ist der Wand-Decken-Übergang 90° ideal für Plattendecken. Die gerade Variante verfügt über eine integrierte Maßlasche. In Schritten von 5mm kann der erforderliche Abstand zur Schalung fixiert werden. Der Wand-Decken-Übergang 90° ist für Ø 20 und Ø 25mm Rohr, die gerade Ausführung für Ø 25mm Rohr mit Schutzdeckeln und mit oder ohne Haftkleber lieferbar.

Der Ovaltrichter vereinfacht das Zusammenfügen einzelner Fertigteile. Er bietet einen Toleranzausgleich von 2 bzw. 1 cm und sorgt für die sichere Rohreinführung bei M20 und M25 Rohren. Auf Stahlschalungen lässt sich der Ovaltrichter mit Heißkleber befestigen und bei Holzschalungen mit Nägeln oder Holzschrauben an der Hilfsschalung oder Randschalung fixieren. Bei der Montage ist die ovale Öffnung mit einem Klappdeckel verschlossen, um das Einfließen von Beton während des Betonierens zu verhindern.

Wand-Decken-Übergang
Art.-Nr. 1261-12/73

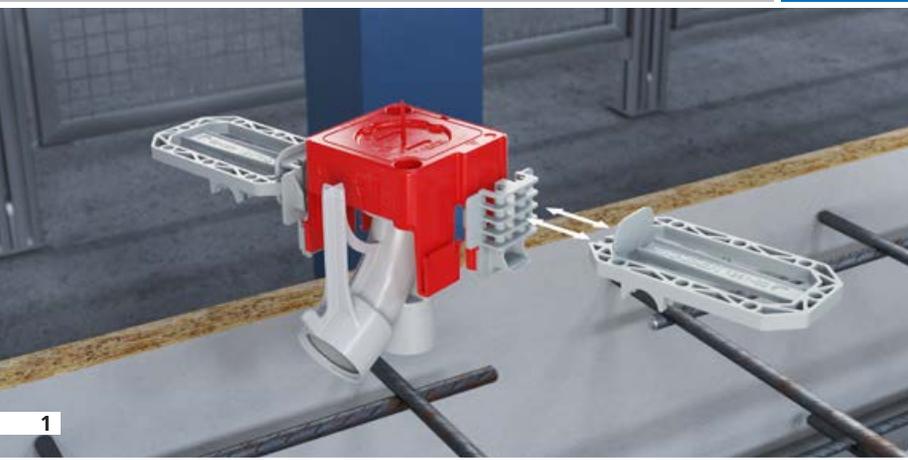


Wand-Decken-Übergang 90°
Art.-Nr. 1261-16 / 1261-14

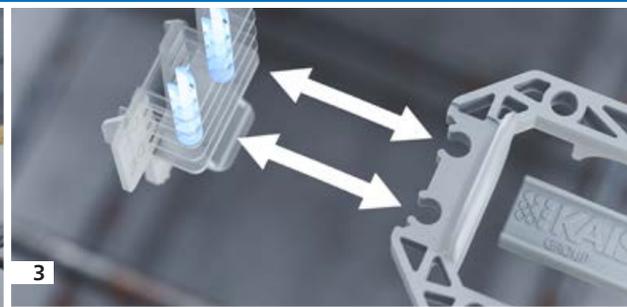


Ovaltrichter
Art.-Nr. 1261-42 / 1261-43

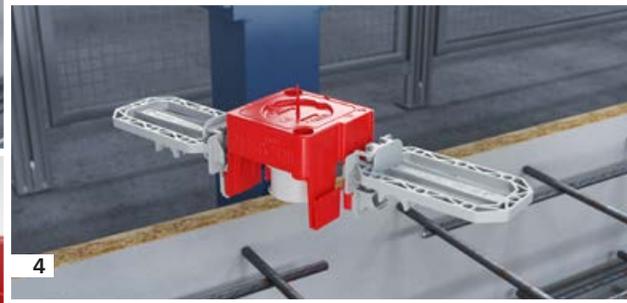




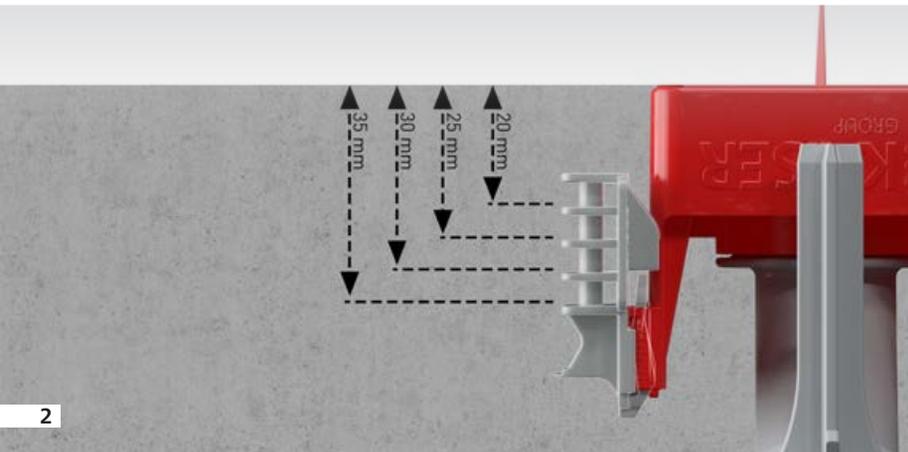
1



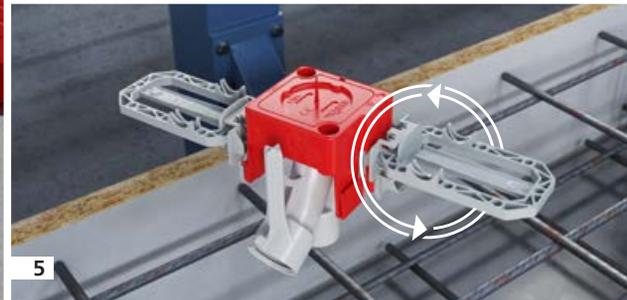
3



4



2



5

1 Die neuen Wand- und Decken Übergänge verfügen über je zwei gegenüberliegende stabile Aufnahmen für das neue Prefix® Universal-Auflager.

2 Anhand der Maßskala kann die benötigte Betondeckung schnell abgelesen und exakt eingestellt werden.

3 Die Auflager verfügen über eine stabile Rastverbindung. Bei falscher Einstellung der Betondeckung können diese wieder gelöst und erneut positioniert werden.

4 Mit dem Prefix® Universal-Auflager lassen sich alle End- und Übergangsstützen ...

5 ... sowie die Wand- und Deckenkrümmer 30° ohne Abstützung obenliegend einbauen.

Das Prefix® Universal-Auflager.

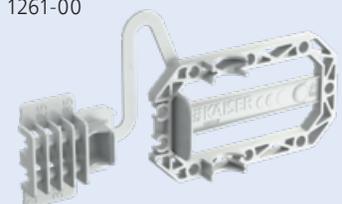
Lösungen für einen vereinfachten obenliegenden Einbau.

NEU

Das Prefix® Universal-Auflager ermöglicht die einfache und schnelle Verarbeitung der obenliegenden Elektro-Installation in massiven Wandelementen ohne Abstützung zum Stahlschaltisch. Das Auflager lässt sich einfach per Rastverbindung auf die benötigte Betondeckung einstellen und an die neuen End- und Übergangsstützen und Wand- und Deckenkrümmer 30° per Rastverbindung anstecken. Die bisher üblichen und aufwändigen Eigenkonstruktionen aus Holzzuschnitten können somit entfallen, Störungen des weiteren Fertigungsprozesses gehören der Vergangenheit an und die Herstellung einer guten Wandoberflächenqualität wird uneingeschränkt gewährleistet.

- Für obenliegende Elektro-Installationen in vorgefertigten Massivwänden ohne Abstützung
- Mit integrierter Maßangabe, einfach einstellbar auf die gängigen Betondeckungen 20 mm, 25 mm, 30 mm oder 35 mm
- Großzügiger Toleranzausgleich zur Befestigung an der Bewehrung
- Vorfixierung durch Prefix®-Montagetechnik, beide Hände frei zur Befestigung mittels Rödeldraht

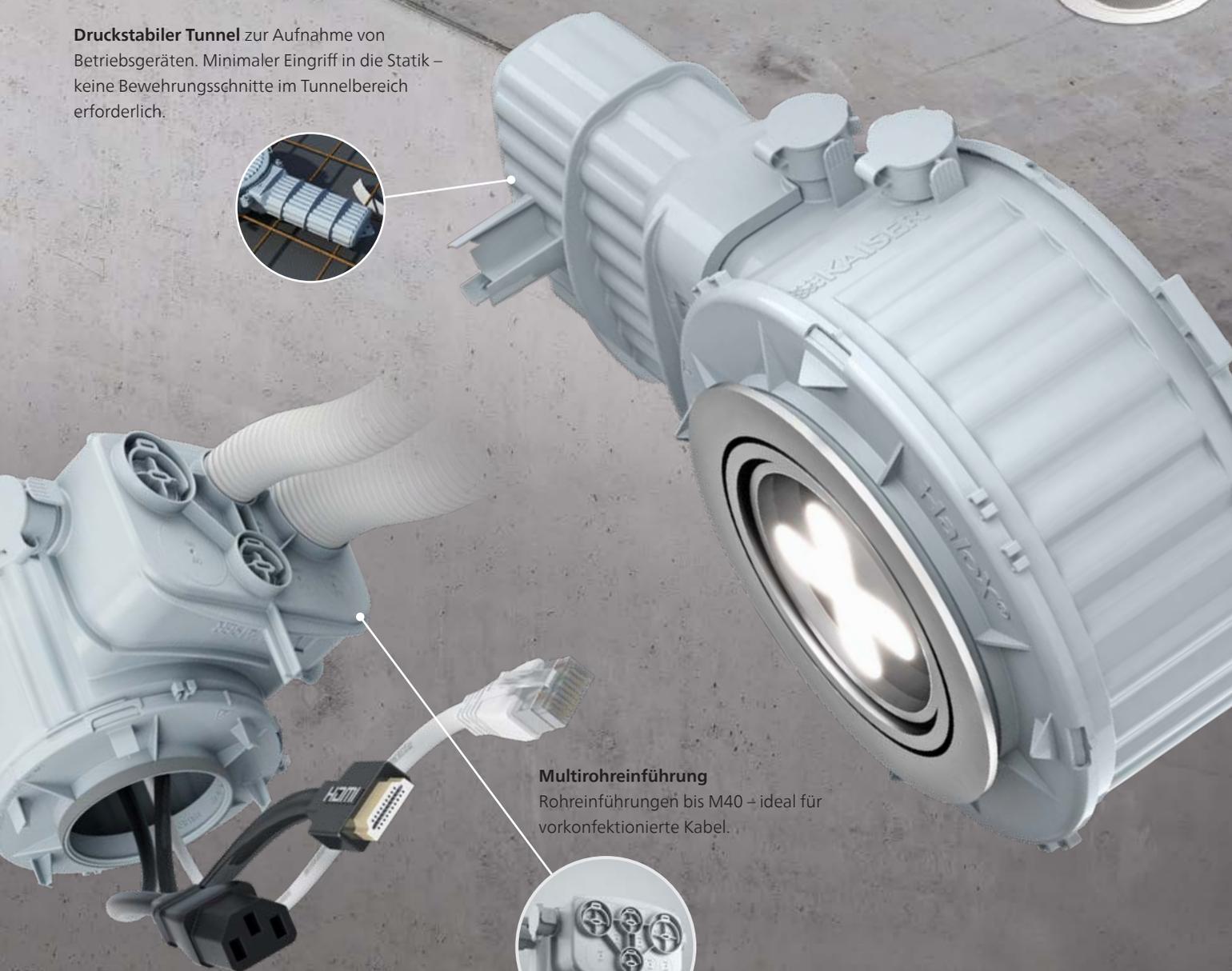
Prefix® Universale-Auflager
Art.-Nr. 1261-00



System HaloX®.

Für Werksfertigung und Ortbeton.

Druckstabiler Tunnel zur Aufnahme von Betriebsgeräten. Minimaler Eingriff in die Statik – keine Bewehrungsschnitte im Tunnelbereich erforderlich.



Multirohreinführung
Rohreinführungen bis M40 – ideal für vorkonfektionierte Kabel.



Durchgängiges Gehäusesystem – modular, flexibel für alle Einbaudurchmesser, Höhen und Einbauöffnungen von Leuchten und Lautsprechern bis 250 mm Durchmesser.



Kombinationseinführung für Rohre M20/M25 – werkzeuglose Öffnungstechnik mit sicherer Rohrrückhaltung. Wiederverschließbar bei Installationsänderungen.



Wellenförmiges Oberflächenprofil sorgt für maximale Gehäuseoberfläche zur optimalen Wärmeableitung über den Beton.



Formstabil und belastbar. Kompaktes Gehäuse mit stabilisierendem Wellenprofil sorgt für die notwendige Stabilität während des Betoniervorganges – auch bei extremer Belastung.



Für die Decken- und Wandinstallation.



Problemloses Auffinden nach dem Ausschalen – Signaldeckel.





1



2



3



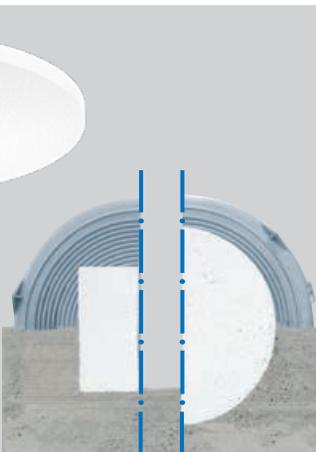
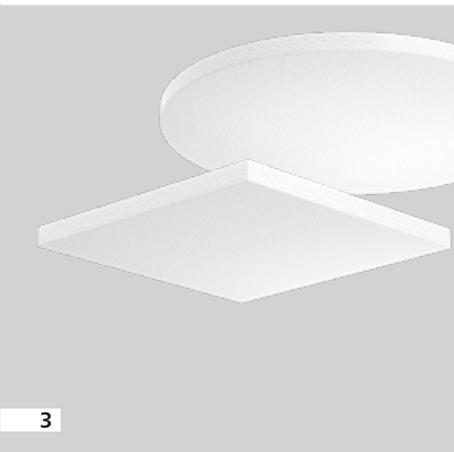
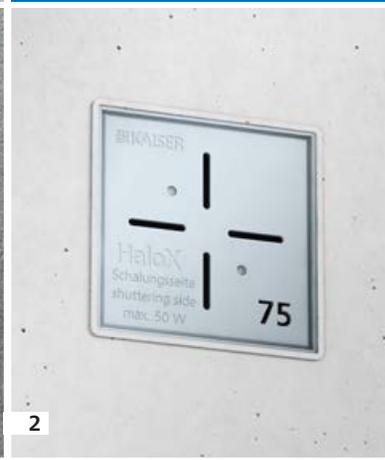
4

Leuchten und Lautsprecher gibt es viele. **Für alle gibt es HaloX®.**

Die neue Generation der Betoneinbaugehäuse bietet sicheren Einbauraum für Lautsprecher sowie Leuchten mit LED, Halogen- oder Kompaktleuchtstofflampen und derer Betriebsgeräte in Decken und in Wänden. HaloX® schafft den Platzbedarf, der für moderne Beleuchtungs- und Beschallungsaufgaben benötigt wird. Aufgrund des modularen und flexiblen Aufbaus bietet das System eine Lösung für nahezu alle Einbaudurchmesser und Einbautiefen.

Die Auswahl der Gehäuse und des Zubehörs ist denkbar einfach. Das Gehäusesystem HaloX® besteht aus den Grundtypen HaloX® 100, HaloX® 180 und HaloX® 250, zudem auch mit Tunnel für die sichere Aufnahme von Betriebsgeräten (z. B. LED-Treiber).

- 1 System HaloX® 100 mit Multirohreinführung
- 2 System HaloX® 180 mit Tunnel 190
- 3 System HaloX® 250 mit Tunnel 325
- 4 HaloX® schafft den sicheren Einbauraum für Leuchten und Lautsprecher in Betondecken und -wänden



Formen und Funktionen.

Für alle Gehäusegrößen stehen Frontteile mit definierten Einbaudurchmessern zur Verfügung – auch für die Sichtbetonausführungen. Eine zusätzliche Elastomer-Ummantelung verhindert hier das Reißen des trockenen Betons. Für individuelle Einbaudurchmesser in nahezu beliebiger Form sowie Stärke sind Styropor-Formteile erhältlich, für variable bzw. noch nicht festgelegte Deckenauslässe eignen sich universelle Frontteile.

- 1 Runde Frontteile mit und ohne Elastomerdichtung.
- 2 Quadratische Frontteile mit und ohne Elastomerdichtung.
- 3 Styroporformteile für individuelle Zuschnitte in beliebiger Form und Größe (mit und ohne Elastomerdichtung).
- 4 Universelle Frontteile für variable oder bei noch nicht definierten Deckenausschnitten.

HaloX® 100/180/250 Frontteile
1281-01..07
1282-01..06
1283-01..06



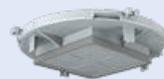
HaloX® 100 Frontteile, quadratisch
1281-08/09



HaloX® 100/180/250 Frontteile für Sichtbeton
1281-61..67
1282-61..66
1283-61..66



HaloX® 100 Frontteile, quadratisch für Sichtbeton
1281-68/69



HaloX® 100/180/250 Universelle Frontteile mit Kunststoffplatte
1281-10
1282-10
1283-10



HaloX® 100/180/250 Universelle Frontteile mit Mineralfaserplatte
1281-11
1282-11
1283-11



HaloX® Styropor-Formteile
1292-90

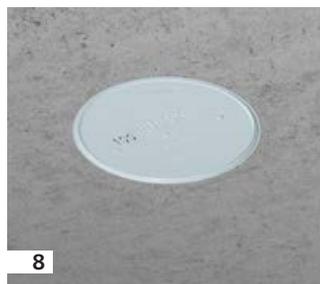
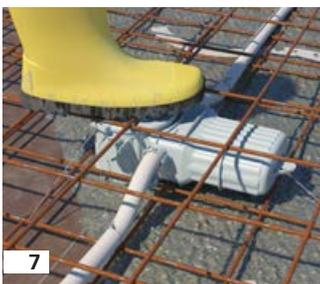
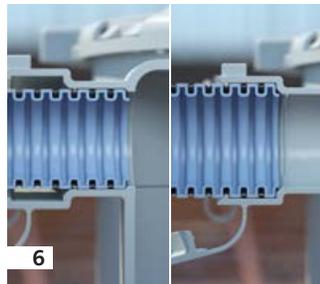
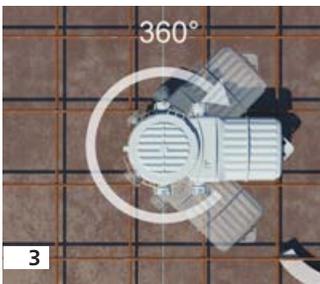
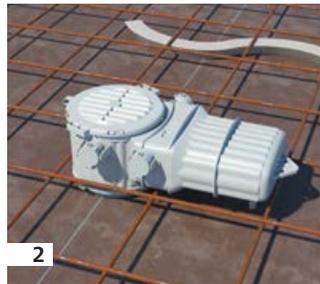


Verarbeitung im Ortbeton.

Für die Verarbeitung im Ortbeton ist das formstabile HaloX®-System modular aufgebaut. Drei Gehäusedurchmesser mit einer Vielzahl an runden, quadratischen sowie universellen Frontteilen ermöglichen die Integration von Leuchten und Lautsprechern bis zu einem Einbaudurchmesser von 250 mm – auch bei Sichtbetonanforderung. Mit Tunnel bietet das System ausreichend Raum für die Aufnahme von Betriebsgeräten, z. B. LED-Treiber. Optionale Verlängerungsringe dienen der Vergrößerung der Einbautiefe.

Alle Frontteile sind feuchtigkeitsabweisend und können bereits vor dem Verlegen der ersten Bewehrung exakt positioniert und aufgenagelt werden. Gehäuse und Frontteile werden kraftschlüssig und stabil miteinander verrastet und lassen sich auch nachträglich noch frei ausrichten.

Nach dem Vergießen lassen sich Frontteile mit definiertem Einbaudurchmesser durch einen gezielten Hammerschlag öffnen. Die Frontteile für universelle Öffnungsmaße können flächig an- oder überspachtelt werden. Anschließend erfolgt die Erstellung der gewünschten Installationsöffnung mit herkömmlichen Fräswerkzeugen, z. B. Multi 4000.

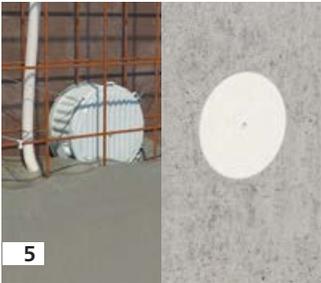
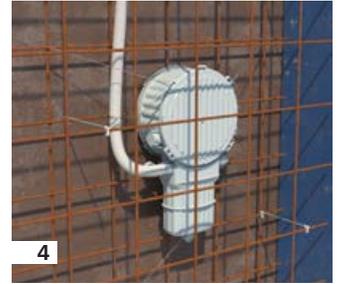


Montage auf der Deckenschalung

- 1 Das flache Frontteil (20 mm) liegt unterhalb der unteren Bewehrungslage, behindert somit die weiteren Folgegewerke nicht und kann anhand der Mittenkennzeichnung exakt ausgerichtet werden.
- 2 Nach dem Einbringen der Bewehrung können die benötigten Bewehrungsschnitte vorgenommen und die Gehäuse mit den Frontteilen verrastet werden.
- 3 Nach dem Verrasten des Gehäuses kann es für den besseren Rohranschluss oder zur Vermeidung von Kollisionen mit der Bewehrung um 360° gedreht werden.
- 4 Die Kombirohreinleitung lässt sich einfach per Handkraft öffnen. Bei Bedarf können bereits geöffnete Rohreinleitungen einfach wieder geschlossen werden.
- 5 Die Kombirohreinleitung bietet einen sicheren Anschluss für ummantelte sowie für nicht ummantelte Rohre...
- 6 ... und ist individuell nutzbar für die Rohrgrößen $\varnothing 20$ mm oder $\varnothing 25$ mm. Sie bietet eine hohe Auszugssicherheit und macht durch den integrierten Tiefenanschlag das nachträgliche innenseitige Kürzen der Rohre überflüssig.
- 7 Alle HaloX® Einbaueinheiten sind stabil ausgeführt und werden den rauen Anforderungen auf der Baustelle und im Betonwerk gerecht.
- 8 Nach dem Ausschalen gewährt das HaloX® System ein sauberes Deckenbild und die optimale Voraussetzung für den Einbau von Leuchten und Lautsprechern.

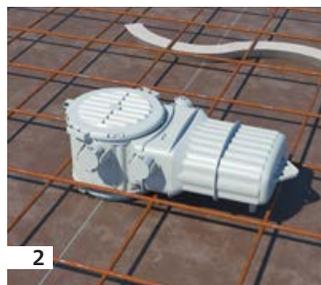
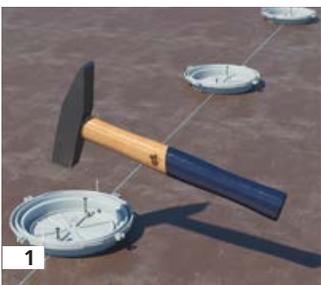


Produkt-Film



Wandeinbau, Montage an der Arbeitsschalung

- 1 Dank der in der Putzhaut angeordneten, stabilen Nageldome und der seitlichen Mittenkennzeichnung lassen sich die Frontteile exakt ausrichten und sicher befestigen.
- 2 Nach dem Einbringen der Bewehrung können die benötigten Bewehrungsschnitte vorgenommen und die Gehäuse mit den Frontteilen verrastet werden. Bei Gehäusen mit Tunnel ist dieser senkrecht nach unten auszurichten.
- 3 Bei Einsatz von HaloX® 180 bzw. HaloX® 250 muss der Wandeinbausatz (Art.-Nr. 1299-xx) zur zusätzlichen Stabilisierung der Gehäuse eingesetzt werden.
- 4 Zur weiteren Sicherung des HaloX® Gehäuses kann dieses durch die Rödellaschen zusätzlich mittels Rödeldraht an der Bewehrung befestigt werden.
- 5 Nach dem Ausschalen gewährt das HaloX® System ein sauberes Wandbild und die optimale Voraussetzung für den Einbau von Leuchten und Lautsprechern.
- 6 Beim Wandeinbau der HaloX® 180 bzw. HaloX® 250 Gehäuse ist der Wandeinbausatz (Art.-Nr. 1299-xx) zu verwenden. Dieser sichert den maximalen Einbauraum auch bei hohem Betondruck.



Wandeinbau, Montage zur Gegenschalung mittels Prefix®-Montageset

- 1 Für die Montage an der Gegenschalung sind optional Prefix®-Montagesets (Art.-Nr. 1299-65) für HaloX® 100 und (Art.-Nr. 1299-66) für HaloX® 180/250 verfügbar.
- 2 Bei der Montage von HaloX® 180/250 zusätzlich Wandeinbausatz (Art.-Nr. 1299-60) verwenden.
- 3 Die Prefix®-Montageklammern sind beidseitig aufrastbar und eignen sich für Betonüberdeckungen von 20–40 mm...
- 4 ...und 40–60 mm.
- 5 Nach der Vorfixierung mittels Prefix®-Montageklammern haben Sie beide Hände frei, um die Befestigung an der Bewehrung mit Rödeldraht schnell und sicher auszuführen.
- 6 Nun kann das Gehäuse mit Rohren Ø 20/25 mm werkzeuglos belegt werden.
- 7 Betonüberdeckung nach Einbau mit Verrastung Prefix®-Montageklammern für Betonüberdeckung 20–40 mm.
- 8 Betonüberdeckung nach Einbau mit Verrastung Prefix®-Montageklammern für Betonüberdeckung 40–60 mm.

Verlängerungsringe

Zur Vergrößerung des Einbauraumes.



HaloX® 100: frontseitige Verlängerung 10, 25 oder 50 mm (Art.-Nr. 1281-21, -25, -50).



HaloX® 180: frontseitige Verlängerung 25 oder 50 mm (Art.-Nr. 1282-25, -50).



HaloX® 180: rückseitige Verlängerung 25 oder 50 (Art.-Nr. 1282-25, -50).



HaloX® 250: Verlängerung 25 oder 50 mm front- oder rückseitig (Art.-Nr. 1283-25, -50).



1



2



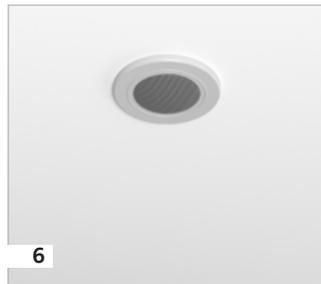
3



4



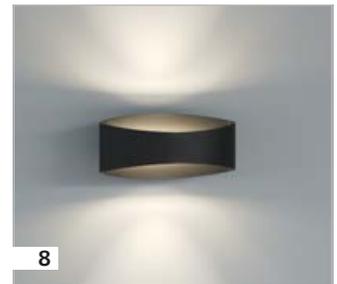
5



6



7



8

Elektro-Installation (nach dem Ausschalen)

- 1 Nach dem Ausschalen kann das Frontteil (z.B. Art.-Nr. 1281-01) mittels Hammerschlag geöffnet werden.
- 2 Die optimale Basis für moderne Deckenbeleuchtungen.
- 3 Mit den KAISER Turbofräsern MULTI 4000 (z.B. Art.-Nr. 1083- 10) lassen sich die benötigten Einbauöffnungen einfach und exakt in universellen Kunststoff- Frontteilen (z.B. Art.-Nr. 1281-10) erstellen.
- 4 Gestaltungsfreiheit für kreative und moderne Beleuchtungssysteme.
- 5 Mit dem KAISER VARIOCUT (z.B. Art.-Nr. 1089-00) lassen sich die benötigten Einbauöffnungen millimetergenau in die universellen Mineralfaser-Frontteile (z.B. Art.-Nr. 1281-11) einbringen.
- 6 Optimales Klangvolumen für moderne Multiroom-Systeme.
- 7 Mit einer handelsüblichen Stichsäge lassen sich nach Bedarf individuelle Öffnungsmaße (z.B. rechteckige Ausschnitte) in den universellen Frontteilen umsetzen.
- 8 Der perfekte Einbauraum für individuelle Orientierungsbeleuchtungen.



Produkt-Film

Systemübersicht HaloX® 100, HaloX® 180 und HaloX® 250 für Ortbeton

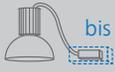
Das System HaloX® für Ortbeton besteht aus verschiedenen Bauteilen, die je nach Verwendung individuell zusammengestellt werden. Wählen Sie nach folgenden Schritten die benötigten Bauteile aus:

1 Einbauraum für Leuchten / Lautsprecher und Betriebsgeräte

ohne Zusatzraum für Betriebsgeräte



Zusatzraum für Betriebsgeräte



bis max. 150 x 90 x 50 mm*

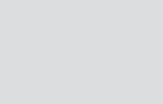
HaloX® 100 mit Tunnel 190
1281-30



HaloX® 180 mit Tunnel 190
1282-30



HaloX® 250 mit Tunnel 190
1283-30



Zusatzraum für größere Betriebsgeräte



bis max. 280 x 90 x 50 mm*

HaloX® 180 mit Tunnel 325
1282-40



HaloX® 250 mit Tunnel 325
1283-40



Auslass für vorkonfektionierte Kabel
Rohre bis max. M40

HaloX® 100 Multirohr-einführung
1281-15



* die max. Maße für Betriebsgeräte sind in Abhängigkeit zur Einbauöffnung zu prüfen

2 Einbaudurchmesser Leuchte/Lautsprecher



rund
• Frontteile rund
• Frontteile rund (**Sichtbeton**)

Ø 68 - 100 mm

Ø 100 - 180 mm

Ø 180 - 250 mm



quadratisch
• Frontteile quadratisch
• Frontteile quadratisch (**Sichtbeton**)

68x68 - 75x75 mm

-

-



universell
• Universalfrontteil Kunststoff (a)
• bzw. Mineralfaserplatte (b)

Ø max. 100 mm

Ø max. 180 mm

Ø max. 250 mm

spezifisch
individuelle Styropor Formteile
(optional für **Sichtbeton**)

•

•

•

3 Einbautiefe



Einbautiefe > 110 mm



Verlängerungsringe
10 / 25 / 50 mm
1281-21 / 25 / 50



Verlängerungsringe
25 / 50 mm
1282-25 / 50



Verlängerungsringe
25 / 50 mm
1283-25 / 50

4 Zubehör



Wandeinbau in stehender Schalung



Prefix® Montageset für die Befestigung an der Bewehrung
1299-65



Wandeinbausatz für den Einbau in stehender Schalungen
1299-60...64

Prefix® Montageset für die Befestigung an der Bewehrung
1299-66

Problemloses Auffinden nach dem Ausschalen



Signaldeckel
1281-31...33



Signaldeckel. Die Lösung für ein sauberes Deckenbild nach dem Verputzen.

NEU

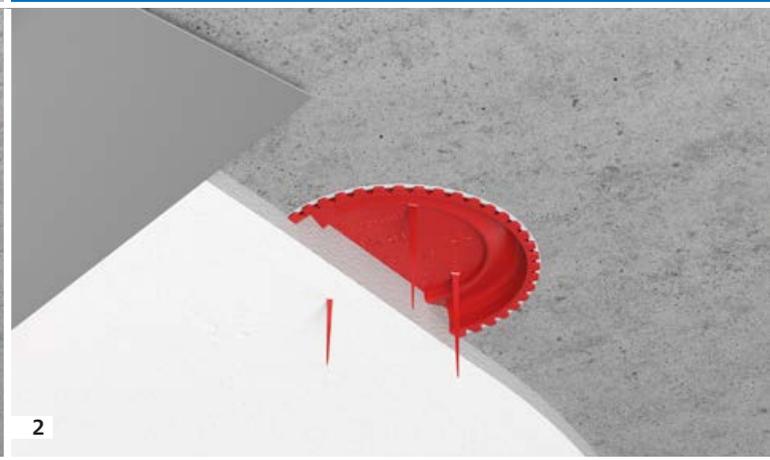
Der neue Signaldeckel sorgt für ein sauberes Deckenbild und erspart die aufwändige Nachbearbeitung der Einbauöffnung nach dem Verputzen. Als Zubehörartikel für die KAISER Beton-Einbaugehäuse HaloX® wird der Signaldeckel nach dem Entschalen der Rohdecke oder -wand einfach in das bereits geöffnete Frontteil eingesetzt. Somit ist die Einbauöffnung sicher verschlossen und vor dem Eindringen des Putzes geschützt. Drei Signalborsten, in Kombination mit der kräftigen roten Farbe, sorgen für ein einfaches und schnelles Wiederfinden der Einbauöffnung in der verputzten Rohdecke bzw. -wand. Die Einbauöffnung kann mit einem gezielten Hammerschlag ohne Zerstörung des umliegenden Putzbildes geöffnet werden. Mit einer Umdrehung mit der Messerkante werden Putzreste mühelos entfernt. Der flexible Signaldeckel lässt sich anschließend leicht und sauber entnehmen. Seine speziell gezackte Randstruktur erhält die Putzkante.

- Stabile und robuste Verklebung in den Einbaudurchmessern Ø 68 mm, Ø 75 mm und Ø 80 mm
- Für den Einsatz in festen HaloX®-Frontteilen, universellen HaloX®-Frontteilen und weitere Einbauöffnungen
- Stabile Signalborsten und kräftige Farbgebung zum einfachen Wiederfinden in der Putzfläche
- Wiederverwendbar, leicht zu reinigen

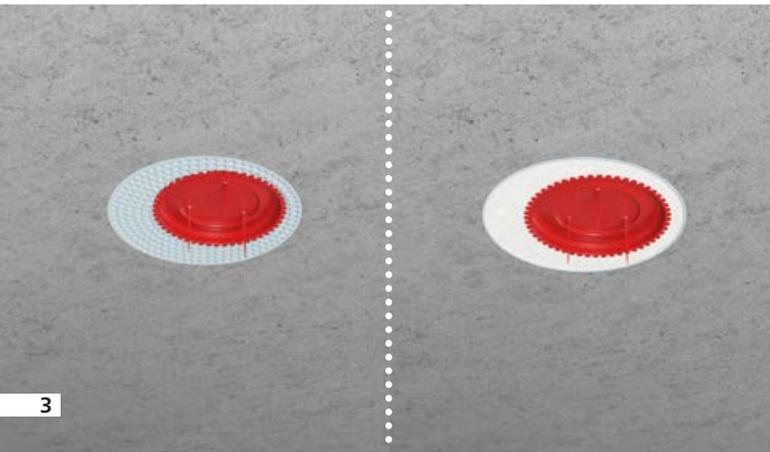




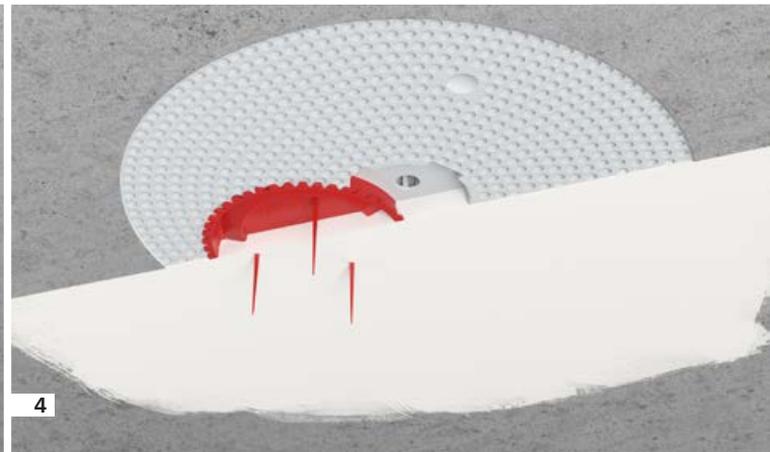
1



2



3



4

1 Nach dem Ausschalen und dem Einziehen der Versorgungsleitungen wird der Signaldeckel in die Einbauöffnung eingesetzt.

2 Die roten Signalborsten sind während des Glättungsprozesses flexibel und behindern diesen Arbeitsschritt nicht, sind gleichzeitig aber stabil genug, um die Position in der Putzoberfläche kenntlich zu halten.

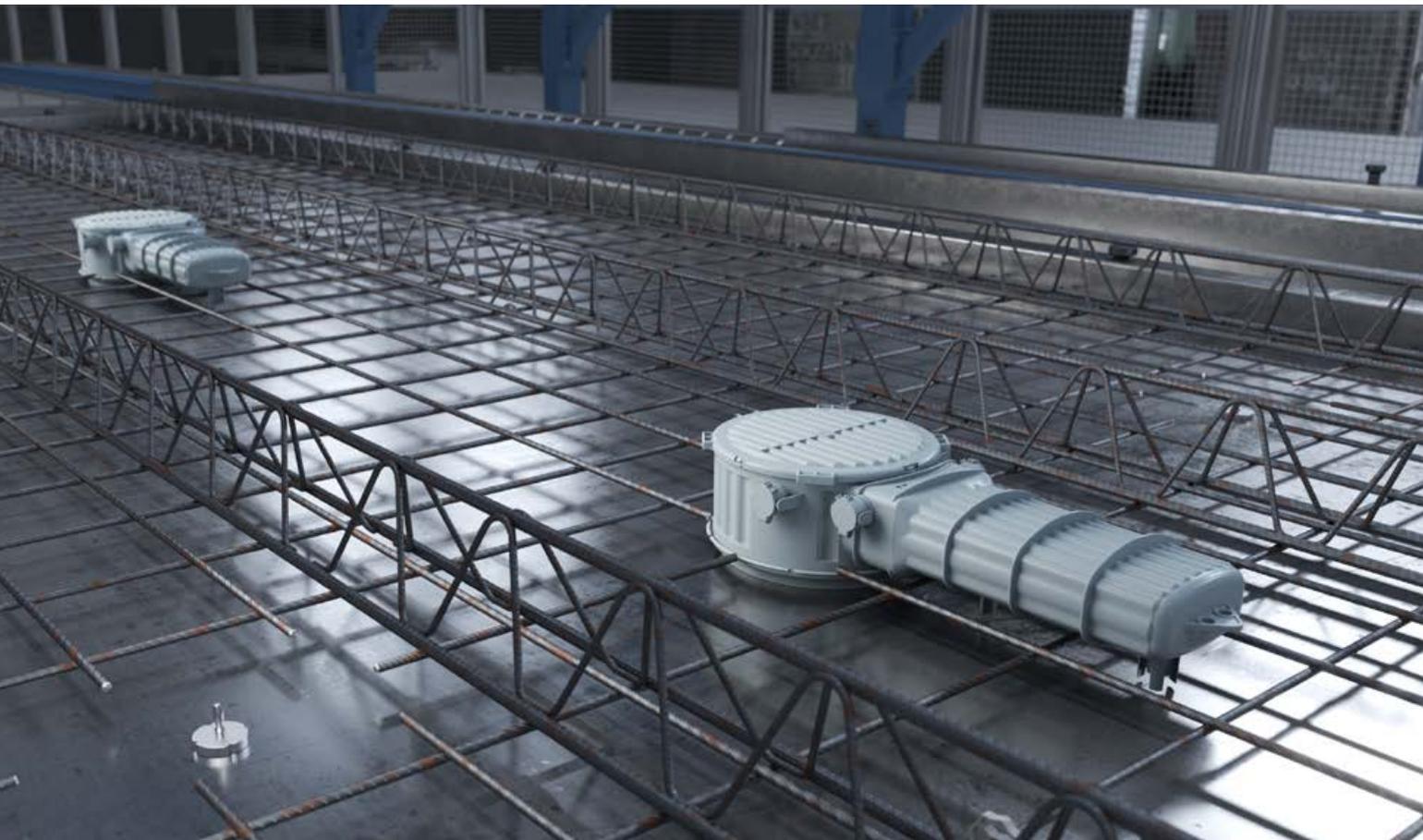
3 Neben dem Einsatz in den HaloX® Frontteilen mit fester Auslassöffnung können diese auch in die universellen HaloX® Frontteile eingesetzt werden.

4 Bei werkseitig eingesetzten HaloX® Gehäusen für einen der System-Haftmagneten (z.B. 1299-69/ 1299-70) ermöglichen die Signaldeckel ein flächiges Glätten bzw. Füllen der Vertiefung der Magnetaufnahme.

Signaldeckel

Art.-Nr. 1281-31/ .. 32/ ..33





Verarbeitung in der Werksfertigung.

Für die Verarbeitung in der Werksfertigung ist das System HaloX® einteilig ausgeführt. Zum einfachen Ausrichten auf dem Schaltisch dienen Markierungen am Gehäuse. Die Gehäuse mit bereits vormontierter Mineralfaserplatte können einfach aufgeklebt werden und lassen sich nach dem Aufkleben auf dem Schaltisch noch um 360° ausrichten. Für die Magnetbefestigung sind Gehäuse mit vormontierten Frontteilen zur Aufnahme der System-Haftmagneten (Art.-Nr. 1299-69/1299-70) verfügbar. Verlegetoleranzen, die bei der Montage von Plattenelementen entstehen können, werden über die Gehäusegröße in Verbindung mit einer variablen Ausschnittsfläche ausgeglichen. Aufgrund der kompakten Abmessungen der Gehäuse kann die Bewehrung einfach um das Gehäuse platziert werden. Für Leuchten oder Lautsprecher mit höheren Einbautiefen ≥ 110 mm kann der Einbauraum der HaloX®-Gehäuse nachträglich noch auf der Ortbetonbaustelle mit Verlängerungsrings erhöht werden. Die Verrohrung auf der Ortbetonbaustelle erfolgt werkzeuglos für Rohre M20/M25 ohne innenseitiges Kürzen der Rohre.

HaloX® 180
Art.-Nr. 1282-71



HaloX® 250
Art.-Nr. 1283-71



HaloX® 180
zur Magnetbefestigung
Art.-Nr. 1282-74



HaloX® 250
zur Magnetbefestigung
Art.-Nr. 1283-74





1



2



3



4

- 1 Montage des einteiligen Gehäuses mit Mineralfaserplatte.
- 2 Ausrichtmarkierungen zum exakten Positionieren auf dem Schaltisch.
- 3 Montage des einteiligen Gehäuses mittels Haftmagnet (Art.-Nr. 1299-69).
- 4 Positionsgenaue und plane Fixierung der Gehäuse.



Produkt-Film

**HaloX® 180
mit Tunnel 190**
Art.-Nr. 1282-72



**HaloX® 180
mit Tunnel 325**
Art.-Nr. 1282-73



**HaloX® 250
mit Tunnel 325**
Art.-Nr. 1283-73



**Ersatz-
Mineralfaserplatte
für HaloX® 180,
HaloX® 250**
Art.-Nr. 1282-27
Art.-Nr. 1283-27



**Verlängerungsringe
HaloX®**
Art.-Nr. 1282-25/50
Art.-Nr. 1283-25/50



**HaloX® 180
mit Tunnel 190
zur Magnetbefestigung**
Art.-Nr. 1282-75



**HaloX® 180
mit Tunnel 325
zur Magnetbefestigung**
Art.-Nr. 1282-76



**HaloX® 250
mit Tunnel 325
zur Magnetbefestigung**
Art.-Nr. 1283-76



**System-Haftmagnet /
System-Haftmagnet PLUS**
Art.-Nr. 1299-69 / 1299-70

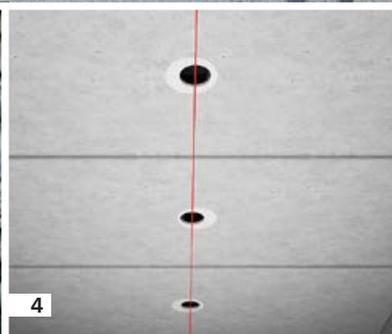
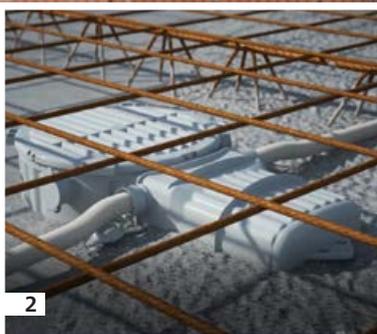


Signaldeckel
Art.-Nr. 1281-
31 / ..32 / ..33



NEU

NEU



Weiterverarbeitung der Fertigelemente auf der Baustelle.

Die Weiterverarbeitung der HaloX®-Gehäuse ist denkbar einfach. Die Gehäusegröße sowie die universellen Frontteile ermöglichen den Ausgleich von Toleranzen, die beim Verlegen der Plattenelemente entstehen können. Nach dem Verlegen der Plattenelemente kann die Verrohrung vorgenommen werden. Die werkzeuglos zu öffnenden Kombinationseinführungen M20/M25 ermöglichen die rasche und sichere Rohreinleitung. Der Tiefenanschlag verhindert zugleich, dass die Rohre nachträglich innenseitig gekürzt werden müssen.

Für Leuchten oder Lautsprecher mit höheren Einbautiefen (> 100mm) kann der Einbauraum der HaloX®-Gehäuse nachträglich noch auf der Ortbetonbaustelle mit Verlängerungsringen erhöht werden.

- 1 Werkzeuglose Rohreinleitung für Rohre M20 / M25 mit Tiefenanschlag.
- 2 Fertiggestellte Rohrinstallation der HaloX®-Gehäuse.
- 3 Vergrößerung der Einbautiefe mittels Verlängerungsringe.
- 4 Erstellung der Deckenausschnitte (z.B.: mit Art-Nr. 1083-10) unter Einhaltung der Verlegetoleranz.



Produkt-Film

Systemübersicht HaloX® 180 und HaloX® 250 für Werksfertigung

Das System HaloX® für Werksfertigung besteht aus verschiedenen Bauteilen, die je nach Verwendung individuell zusammengestellt werden. Wählen Sie nach folgenden Schritten die benötigten Bauteile aus:

1 Einbauraum für Leuchten / Lautsprecher und Betriebsgeräte



max. 140 mm
(mit Toleranzausgleich)
max. 180 mm
(ohne Toleranzausgleich)



max. 210 mm
(mit Toleranzausgleich)
max. 250 mm
(ohne Toleranzausgleich)

Klebefestigung
einteiliges Gehäuse
mit universeller
Mineralfaserplatte

Magnetbefestigung
einteiliges Gehäuse mit
universeller Kunststoffplatte
für die Magnetaufnahme

Klebefestigung
einteiliges Gehäuse
mit universeller
Mineralfaserplatte

Magnetbefestigung
einteiliges Gehäuse mit
universeller Kunststoffplatte für
die Magnetaufnahme

System-Haftmagnet
1299-69



**System-Haftmagnet
PLUS** 1299-70



System-Haftmagnet
1299-69



**System-Haftmagnet
PLUS** 1299-70



ohne Zusatzraum
für Betriebsgeräte



HaloX® 180
1282-71



HaloX® 180
1282-74

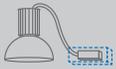


HaloX® 250
1283-71



HaloX® 250
1283-74

Zusatzraum
für Betriebsgeräte



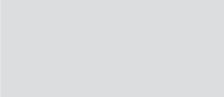
bis max. 150 x 90 x 50 mm



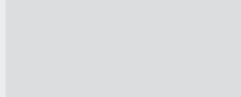
**HaloX® 180
mit Tunnel 190**
1282-72



**HaloX® 180
mit Tunnel 190**
1282-75

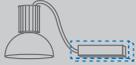


**HaloX® 250
mit Tunnel 190**
1283-73



**HaloX® 250
mit Tunnel 190**
1283-76

Zusatzraum
für größere Betriebsgeräte



bis max. 280 x 90 x 50 mm



**HaloX® 180
mit Tunnel 325**
1282-73



**HaloX® 180
mit Tunnel 325**
1282-76



**HaloX® 250
mit Tunnel 325**
1283-73



**HaloX® 250
mit Tunnel 325**
1283-76

2 Einbautiefe



Einbautiefe
> 110 mm



Verlängerungsringe
25 / 50 mm
1282-25/50



Verlängerungsringe
25 / 50 mm
1283-25/50

3 Zubehör



Wandebau in
stehender Schalung



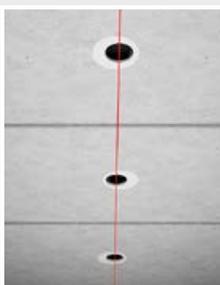
**Wandebausatz für den Einbau
in stehender Schalungen**
1299-60...64

Problemloses Auffinden
nach dem Ausschalen



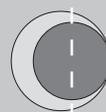
Signaldeckel
1281-31...33

Toleranzausgleich

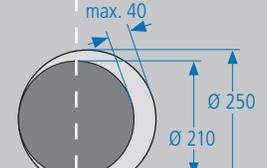
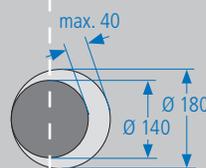


Ungenauigkeiten bei der Verlegung der Plattendecken können Sie, je nach Einbaudurchmesser, nachträglich korrigieren. Mit dem KAISER VARIOCUT Universal-Lochschneider können Sie variable Einbaudurchmesser passgenau in die Frontteile schneiden.

HaloX® 180



HaloX® 250





Universal-Einbaugehäuse für Betondecken und -wände. Variabel für diverse Einbaugeräte.

Mit den Universal-Einbaugehäusen lassen sich viele Anwendungen, für die es marktüblicher Weise keine Einbaulösungen für die Installation in Beton gibt, einfach und sicher installieren. Beispielsweise können Geräte wie Touchpanels für Smart Home Anwendungen, durch die in der Mineralfaserplatte individuell herstellbaren Einbauöffnung, optimal untergebracht werden.

Auch für weitere Anwendungen zur Steuerung, Beleuchtung oder Beschallung von Räumen und Gebäuden bieten die Universal-Einbaugehäuse immer die perfekte Einbaulösung.

Die Verarbeitung der Universal-Einbaugehäuse gleicht der Verarbeitung der Verbindungskästen, sodass sowohl die Planung als auch die Verarbeitung ebenso einfach umzusetzen sind.

Das Gehäusesystem eignet sich gleichermaßen für Installationen in Ortbeton sowie in vorgefertigten Betonelementen, sowie den Einsatz in Wänden und Decken, sodass das System auch hier keine Einschränkungen hat.

Die universelle Mineralfaserplatte lässt sich für die jeweiligen Anwendungen einfach und exakt mittels Stichsäge öffnen. Eine umlaufende Nut in der Mineralfaserplatte kennzeichnet den maximal möglichen Ausschnitt.



1



2



3



4

- 1 Einbetoniertes Gehäuse mit dem flächenbündigen Abschluss der Mineralfaserplatte.
- 2 Die Abstützung verhindert das Eindrücken während des Betonierens.
- 3 Die einfach zu bearbeitenden Frontplatten erlauben es flexibel Ausschnitte zu erstellen.
- 4 Die Nut in der Mineralfaserplatte markiert den maximalen Montagebereich.

Universal-Einbaugesäuse mit Mineralfaserplatte
Art.-Nr. 1223-22



Universal-Einbaugesäuse mit Mineralfaserplatte
Art.-Nr. 1224-22



Universal-Einbaugesäuse mit Mineralfaserplatte
Art.-Nr. 1295-22



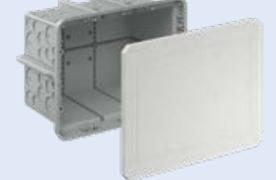
Universal-Einbaugesäuse mit Mineralfaserplatte
Art.-Nr. 1296-22

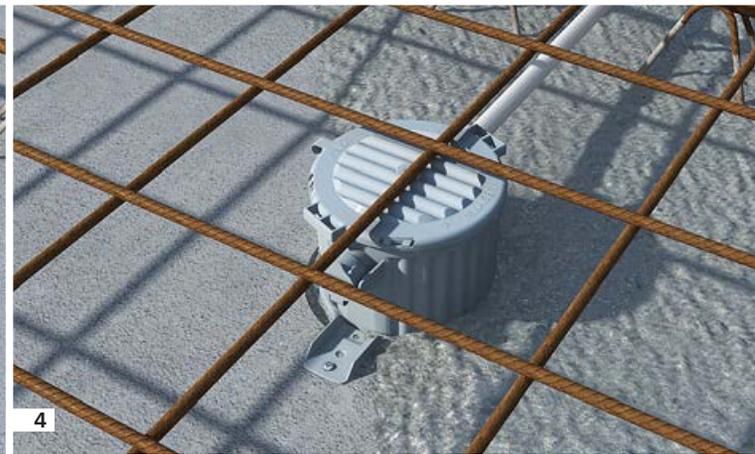


Universal-Einbaugesäuse mit Mineralfaserplatte
Art.-Nr. 1297-22



Universal-Einbaugesäuse mit Mineralfaserplatte
Art.-Nr. 1297-.../1298-..





- 1 In die Plattendecke wird eine Kernbohrung mit $\text{\O} 150 - 160 \text{ mm}$ geschnitten.
- 2 Frontteile und Verlängerungsringe werden gemäß der Deckenstärke und Einbautiefe zusammengesteckt.
- 3 Das Gehäuse wird in die Kernbohrung gesetzt und befestigt.
- 4 Das an der Bewehrung fixierte Gehäuse sitzt jetzt fest und passgenau.

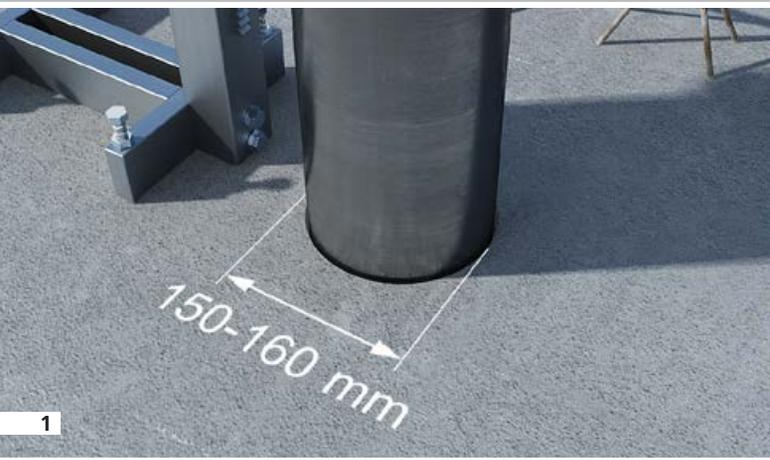
HaloX[®] Einbausatz.

Für den nachträglichen Einbau in Plattendecken.

HaloX[®] Einbausatz kann in bereits fertiggestellte Plattendecken (ab Stärke 50 mm) mit oder ohne Trafo-Tunnel nachträglich eingebaut werden. Beachten Sie dabei die Deckenstärke und die bauphysikalische Veränderung der Decke (z. B. Brandschutz und Statik).

- Für den nachträglichen Einbau in Filigrandecken
- Minimaler statischer Eingriff
- Ermöglicht günstig kurzfristige Planungsänderungen
- Vielfältige Öffnungsmaße bis $\text{\O} 100 \text{ mm}$
- Verlängerungsringe zur Überbrückung des Plattenelementes und zur Vergrößerung der Leuchteinbautiefe





1



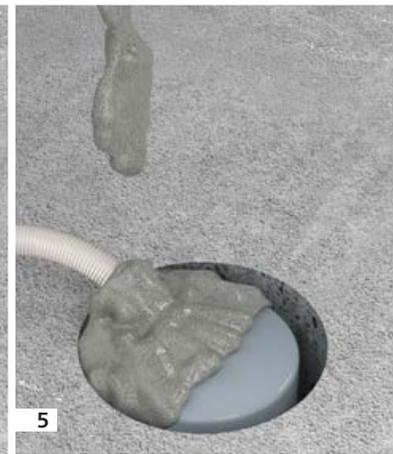
2



3



4



5

- 1 In die Massivdecke wird eine Kernbohrung mit \varnothing 150 - 160 mm geschnitten.
- 2 Mit dem Universal-Öffnungsschneider werden passgenaue Rohreinführungen für die entsprechenden Rohrgrößen erstellt.
- 3 Frontteile und Verlängerungsringe werden gemäß der Deckenstärke und Einbautiefe zusammengesteckt.
- 4 Das komplette Gehäuse mit eingebrachtem Installationsrohr wird in die Kernbohrung eingesetzt.
- 5 Der freie Raum wird mit Beton aufgefüllt und verdichtet.

HaloX[®] für Beton-Massivdecken. Für den nachträglichen Einbau.

HaloX[®] Beton-Einbaugehäuse für Beton-Massivdecken kann in vorhandene und nachträglich eingebrachte Kernbohrungen eingesetzt werden.

- Für den nachträglichen Einbau in Massivdecken
- Minimaler statischer Eingriff
- Schnelle Montage durch Rastverbindungen
- Robuste, baustellengerechte Bauart
- Vielfältige Öffnungsmaße bis \varnothing 100 mm

HaloX[®] Gehäuse für Kernbohrungen in Massivdecken
Art.-Nr. 1290-30



Zur Herstellung passgenauer Einführungen für Kabel und Rohre
Universal-Öffnungsschneider Art.-Nr. 1085-80

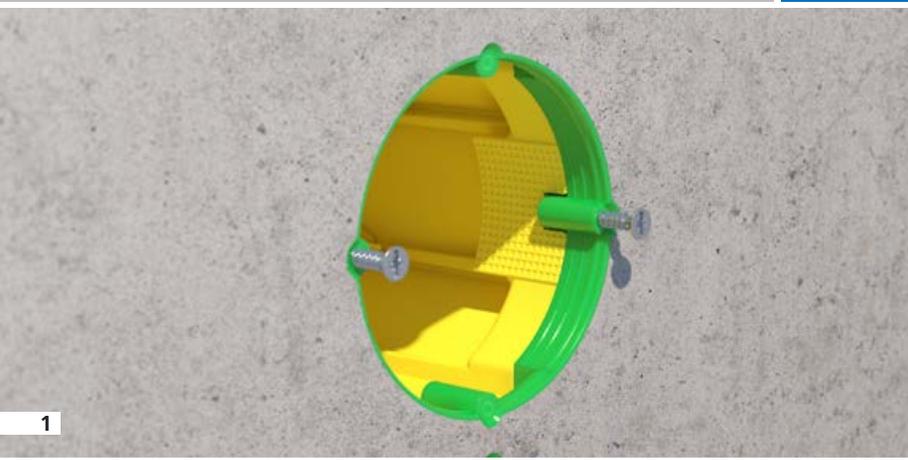


Produkte für Sichtbeton. Höchste Anforderungen an das Aussehen.

Sichtbeton ist in der Architektur ein gefragter Werkstoff, der für Wände, Treppen oder besonders geformte Elemente zum Einsatz kommt. Im Prinzip handelt es sich um normalen Beton. Da die Bauteile nach dem Ausschalen nicht mehr weiter bearbeitet werden, unterscheidet sich die Optik aber deutlich von normalem Beton. Der Sichtbeton ist ein Teil der architektonischen und innenarchitektonischen Gebäudegestaltung, was im Vorfeld einer sehr genauen Planung bedarf, um das gewünschte Aussehen zu erreichen.

Auch an die Elektro-Installation in Sichtbeton werden erweiterte Anforderungen gestellt. KAISER hat verschiedene Lösungen für die Installation in Sichtbeton im Angebot. Durch innovative Produkteigenschaften wird sichergestellt, dass die verbauten Produkte sicher im Beton vergossen werden und die Gerätemontage problemlos erfolgen kann.

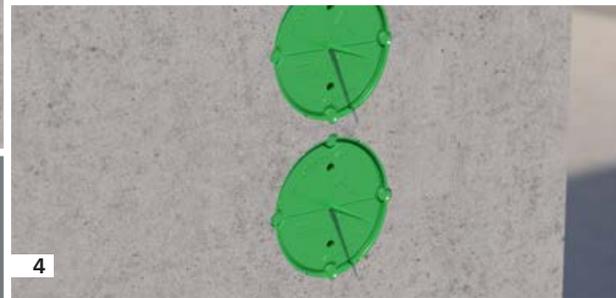




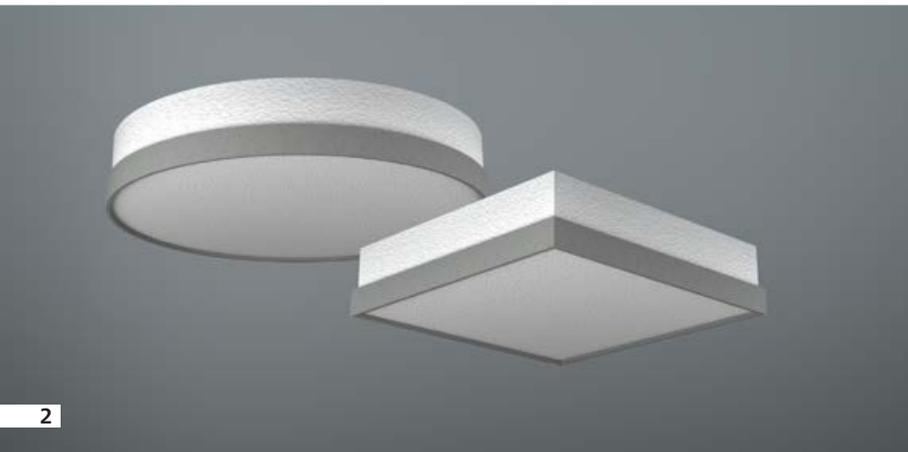
1



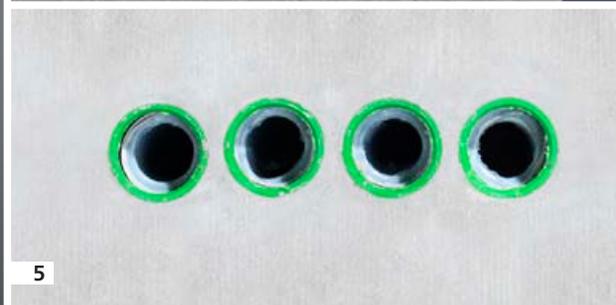
3



4



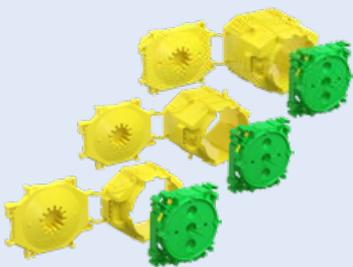
2



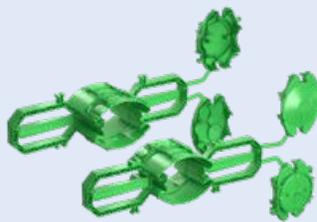
5

- 1 Die Produkte des B¹ Programms sind für den Einsatz im Sichtbeton geeignet.
- 2 Styroporformteile mit Elastomerdichtung für individuelle Zuschnitte sind in beliebiger Form und Größe verfügbar.
- 3 Das System HaloX[®] beinhaltet vielfältige Frontteile mit Elastomerdichtungen für den Einsatz im Sichtbeton.
- 4 Prefix[®] Betonbaudosen auch für den Einsatz in Sichtbeton.
- 5 Wand und Deckenkrümmer können als Kabelauslass mit minimaler Sichtfläche eingesetzt werden.

**B¹ Gerätedosen /
Geräte-Verbindungs Dosen /
Großrohr-Geräte-Verbindungsdose**
Art.-Nr. 1255-01 / 1265-01 / 1260-01



Prefix[®] Betonbaudose 60 / 35
Art.-Nr. 1211-01 / 1211-02



B¹ Kuppeldose 45°
Art.-Nr. 1249-11
Art.-Nr. 1249-12



**B¹ Decken-
Verbindungsdose**
Art.-Nr. 1265-11 / 1265-12 /
1260-11



End- und Übergangsstübe
Art.-Nr. 1204-24/34/29



Wand- und Deckenkrümmer 30°
Art.-Nr. 1202-04/34/29



**HaloX[®] 100/180/250
Frontteile für Sichtbeton**
1281-61...67 / 1282-61...66 /
1283-61...66 / 1281-68/69



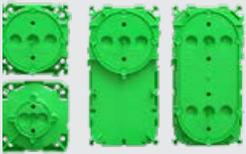
**HaloX[®] Styropor-Formteile
für Sichtbeton**
1292-90



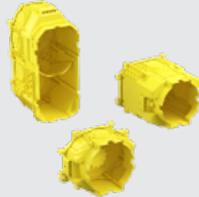
Elektro-Installation in Beton. Auf einen Blick.

Das KAISER Farb-System.

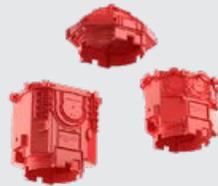
Verschiedene Farben der einzelnen Komponenten erleichtern die richtige Montage.



Grün
Frontteile zur Befestigung an der Schalung.



Gelb
Dosen- und Kasten-Rückteile für den Wand-einbau.



Rot
Dosen-Rückteile für den Deckeneinbau.



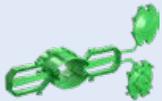
Grau
Zwischenteile und Befestigungszubehör.

Installation in Ortbeton.

www.kaiser-elektro.org/ortbeton



Betonbaudosen zur Befestigung an der Bewehrung

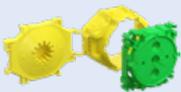


Prefix' 60
1211-01 | S.6



Prefix' 35
1211-02 | S.6

Installation in Wänden



B¹ Gerätedose
1255-01 | S.13



B¹ Geräte-Verbindungsdose
1265-01 | S.13



B¹ Großrohr-Geräte-Verbindungsdose
1260-01 | S.13



B¹ Wandleuchten-Anschlussdose
1248-01 | S.13



B¹ Universal-Wandauslass
1248-03 | S.13



Gerätedose
1255-43



Verbindungsdose
1276-70



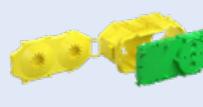
Verbindungsdose
1276-71



Gerätedose PERILEX'
1276-40



Gerätedose CEE
1275-40



B¹ Electronic Dose
1268-01 | S.13



B¹ Doppel-Geräte-Verbindungsdose
1269-01 | S.13

Zubehör



B¹ Prefix'-Systemflügelset
1211-00 | S.13



Gegenlager für Klebefolie
1205-02



Gegenlager
1210-02



Stützelement Ø 20mm
1212-...



Klebefolie
1219-00



Distanzstück 91
1259-04 | S.13

Verbindungskästen



Verbindungskasten
115 x 115 x 76 mm
9909.01



Verbindungskasten
115 x 115 x 101 mm
9908.01



Verbindungskasten
115 x 115 x 150 mm
9908.21



Verbindungskasten
115 x 115 x 105 mm
9907



Verbindungskasten
128 x 128 x 80 mm
1295-02 | S.15



Verbindungskasten
180 x 180 x 82 mm
1296-02 | S.15



Verbindungskasten
250 x 220 x 82 mm
1297-02 | S.15



**Potential-
Ausgleichkasten**
250 x 220 x 82 mm
1297-75



Potential-Ausgleichkasten
128 x 128 x 80 mm
1295-73

Installation in Decken



**B1 Decken-
Verbindungsdose**
1265-11 | S.17



**B1 Decken-
Verbindungsdose**
1265-12 | S.17



**B1 Großrohr-Decken-
Verbindungsdose**
1260-11 | S.17



**B1 Universal-
Deckenauslass 45°**
1249-13 | S.17



**B1 Universal-
Deckenauslass**
1265-13 | S.17



Deckenauslass
9955 | S.17



B1 Kuppeldose 45°
1249-11 | S.17



B1 Kuppeldose 45°
1249-12 | S.17



**Plattendecken-
Großdose 115**
1227-50 | S.17



**Plattendecken-Dose für
nachträglichen Einbau**
1247-01 | S.17



**Universeller Decken-
und Wandauslass**
9959 | S.17



**Decken-
Verbindungsdose**
1245-63



**Decken-
Verbindungsdose**
1245-62



Leuchtenhaken
1225-../1226-.. | S.17

Wand-Deckenübergänge



**End- und
Übergangsstüle**
1204-24 | S.19



**End- und
Übergangsstüle**
1204-34 | S.19



**End- und
Übergangsstüle**
1204-29 | S.19



**End- und
Übergangsstüle**
1203-28 | S.19



**Wand- und
Deckenkrümmer**
1202-04 | S.19



**Wand- und
Deckenkrümmer**
1202-34 | S.19



**Wand- und
Deckenkrümmer**
1202-29 | S.19



Deckenleiste
4552 | S.19



**Deckenleiste
(Deckenauslass)**
1283-33 | S.19



**Deckenleiste
(Deckenauslass)**
1283-34 | S.19



Schalungsschoner
4558 | S.19



**Schalungsschoner
Speedy**
4551 | S.19



**B1 Prefix'-
Wandauslassadapter**
1211-20 | S.19



**B1 Prefix'-
Wandauslassadapter**
1211-25 | S.19



**B1 Prefix'-
Wandauslassadapter**
1211-32 | S.19

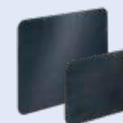


**B1 Prefix'-
Systemflügelset**
1211-00 | S.19



Zugkästen.

Zugkästen

						
Zug- und Verbindungskasten 175 x 120 x 64 mm 9912.01	Zug- und Verbindungskasten 170 x 115 x 95 mm 9911.01	Zugkasten⁴ 250 x 180 x 120 mm 9916 S.21	Zugkasten⁴ 250 x 180 x 185 mm 9916.21 S.21	Zugkasten⁴ 400 x 300 x 120 mm 9917 S.21	Zugkasten⁴ 400 x 300 x 220 mm 9917.21 S.21	UP-Schalungskasten 326 x 104 x 118 mm 9914.10 S.21
						
Aufsatzrahmen 9917.68 / 9916.68 S.21	Putzdeckel 9917.06 / 9916.06 S.21	Schraubdeckel 9917.02 / 9916.02 S.21	Feuchtraumdeckel 9917.03 / 9916.03 S.21	Prefix Flügelset 9940.. S.21	Teleskop-Abstützung 9957	Zugkasten 250 x 105 x 94 mm 9914.01

Werkstofffertigung.



Installation in Wänden

					
B² Geräte-Verbindungsdose mit Magnetaufnahme (48,5 mm) 1262-06 S.27	B² Geräte-Verbindungsdose mit Magnetaufnahme (68,5 mm) 1263-06 S.27	B² Geräte-Verbindungsdose mit Magnetaufnahme (83,5 mm) 1264-06 S.27	B² Geräte-Verbindungsdose (48,5 mm) 1262-60 S.27	B² Geräte-Verbindungsdose (68,5 mm) 1263-60 S.27	B² Geräte-Verbindungsdose (83,5 mm) 1264-60 S.27
					
B² Geräte-Verbindungsdose (48,5 mm) 1262-61	B² Geräte-Verbindungsdose (68,5 mm) 1263-61 S.27	B² Geräte-Verbindungsdose (83,5 mm) 1264-61 S.27	Rohrkupplung 60° 1266-25 S.27	Rohrkupplung 1261-21/26/32/40 S.27	Rohrübergangskupplung Ø 32 mm Art.-Nr. 1263-32 S.27

Zubehör

						
Distanzstück 142 1261-18	System-Haftmagnet 1299-69 S. 25	System-Haftmagnet PLUS 1299-70 S. 25	Putzausgleich-Ring 1261-60	Aufstockelement 10 bis 50 mm 1261-10 S. 27	Gegenlager 1261-11	Universal-Aufstockelement 1261-06/07/08/09

Vorgefertigte Raummodule

						
Gerätedose Flat 45 1256-01 S.31	Geräte-Verbindungs-dose Flat 45 1266-01 S.31	Wandleuchten-Anschlussdose Flat 45 1246-01 S.31	Befestigungs- und Abstützelement Flat 45/80 1256-08 S.31	Befestigungs- und Abstützelement Flat 45/120 1256-12 S.31	Spreizdübel 1217-02	Signaldeckel 1181-35 1181-60

Installation in Decken

			
Plattendecken-Großdose 115 1227-16 S.29	Plattendecken-Großdose 115 1227-55 S.29	Plattendecken-Großdose 105 1227-54 S.29	Plattendecken-Dose für nachträglichen Einbau 1247-01 S.29

Installation in Decken



End- und Übergangsstülpe Ø 20 mm
1261-82 | S.35



End- und Übergangsstülpe Ø 25 mm
1261-83 | S.35



End- und Übergangsstülpe Ø 32 mm
1261-84 | S.35



Wand- und Deckenkrümmer 30° Ø 20 mm
1261-92 | S.35



Wand- und Deckenkrümmer 30° Ø 25 mm
1261-93 | S.35



Wand- und Deckenkrümmer 30° Ø 32 mm
1261-94 | S.35



Prefix' Universal-Auflager
1261-00



Wand-Decken-Übergang
1261-12 | S.36



Wand-Decken-Übergang
1261-16 | S.36



Wand-Decken-Übergang
1261-14 | S.36



Ovaltrichter
1261-42 | S.36



Ovaltrichter
1261-43 | S.36

Einbaugehäuse für Ortbeton.

www.kaiser-elektro.org/ortbeton



Einbaumaß bis Ø 100 mm



HaloX' 100 für Ortbeton
1281-00 | S.38



HaloX' 100 mit Tunnel 190 für Ortbeton
1281-30 | S.38



HaloX' 100 Multirohreinführung
1281-15 | S.38



HaloX' 100 Frontteile
1281-01..07 | S.41



HaloX' 100 Frontteile für quadratischen DA
1281-08/09 | S.41



HaloX' 100 Frontteile für Sichtbeton
1281-61..67 | S.41



HaloX' 100 Frontteile für quadratischen DA, für Sichtbeton
1281-68/69 | S.41



HaloX' 100 Universal-frontteil Kunststoff
1281-10 | S.41



HaloX' 100 Universal-frontteil mit Mineral-faserplatte
1281-11 | S.41



HaloX' Styropor-Formteile
1292-90 | S.41



HaloX' 100 Verlängerungsringe
1281-21/25/50 | S.38



Prefix'-Montageset
1299-65 | S.37

Einbaumaß bis Ø 180 mm



HaloX' 180 für Ortbeton
1282-00 | S.45



HaloX' 180 mit Tunnel 190 für Ortbeton
1282-30 | S.45



HaloX' 180 mit Tunnel 325 für Ortbeton
1282-40 | S.45



HaloX' 180 Frontteile
1282-01..06 | S.41



HaloX' 180 Frontteile für Sichtbeton
1282-61..66 | S.41



HaloX' 180 Universal-frontteil Kunststoff
1282-10 | S.41



HaloX' 180 Universal-frontteil mit Mineral-faserplatte
1282-11 | S.41



HaloX' Styropor-Formteile
1292-90 | S.41



HaloX' 180 Verlängerungsringe
1282-25/50 | S.45



Wandeinbausatz
1299-60..64 | S.45



Prefix' Montageset
1299-66 | S.45



Signaldeckel Ø 68 mm
1281-31 | S.47



Signaldeckel Ø 75 mm
1281-32 | S.47



Signaldeckel Ø 80 mm
1281-33 | S.47

Einbaumaß bis Ø 250 mm



HaloX' 250 für Ortbeton
1283-00 | S.45



HaloX' 250 mit Tunnel 325 für Ortbeton
1283-40 | S.45



HaloX' 250 Frontteile
1283-01..06 | S.41



HaloX' 250 Frontteile für Sichtbeton
1283-61..66 | S.41



HaloX' 250 Universal-frontteil Kunststoff
1283-10 | S.41



HaloX' 250 Universal-frontteil mit Mineral-faserplatte
1283-11 | S.41



HaloX' Styropor-Formteile
1292-90 | S.41



HaloX' 250 Verlängerungsringe
1283-25/50 | S.45



Wandeinbausatz
1299-60..64 | S.45



Prefix' Montageset
1299-66 | S.45



Einbauehäuse für Werksfertigung.

Einbaumaß bis Ø 180 mm | Klebefestigung



HaloX 180
1282-71 | S.49



HaloX 180
mit Tunnel 190
1282-72 | S.49



HaloX 180
mit Tunnel 325
1282-73 | S.49



HaloX 180
Verlängerungsringe
1282-25/50 | S.49



HaloX 180 Ersatz-
Mineralfaserplatte
1282-27 | S.49

Einbaumaß bis Ø 180 mm | Magnetbefestigung



HaloX 180
1282-74 | S.49



HaloX 180
mit Tunnel 190
1282-75 | S.49



HaloX 180
mit Tunnel 325
1282-76 | S.49



HaloX 180
Verlängerungsringe
1282-25/50 | S.49



System-
Haftmagnet
1299-69 | S.25



System-
Haftmagnet PLUS
1299-70 | S.25

Einbaumaß bis Ø 250 mm | Klebefestigung



HaloX 250
1283-71 | S.49



HaloX 250
mit Tunnel 325
1283-73 | S.49



HaloX 250
Verlängerungsringe
1283-25/50 | S.49



HaloX 250 Ersatz-
Mineralfaserplatte
1283-27 | S.49

Einbaumaß bis Ø 250 mm | Magnetbefestigung



HaloX 250
1283-74 | S.49



HaloX 250
mit Tunnel 325
1283-76 | S.49



HaloX 250
Verlängerungsringe
1283-25/50 | S.49



System-
Haftmagnet
1299-69 | S.25



System-
Haftmagnet
PLUS
1299-70 | S.25



Signaldeckel
Ø 68 mm
1281-31 | S.47



Signaldeckel
Ø 75 mm
1281-32 | S.47



Signaldeckel
Ø 80 mm
1281-33 | S.47



Universal-Einbauehäuse.



Universal-
Einbauehäuse
90 x 90 x 70 mm
1223-22 | S.53



Universal-
Einbauehäuse
150 x 90 x 70 mm
1224-22 | S.53



Universal-
Einbauehäuse
128 x 128 x 86 mm
1295-22 | S.53



Universal-
Einbauehäuse
180 x 180 x 90 mm
1296-22 | S.53



Universal-
Einbauehäuse
250 x 220 x 90 mm
1297-22 | S.53



Universal-
Einbauehäuse
258 x 188 x 135 mm
1298-37 | S.53



Universal-
Einbauehäuse
258 x 188 x 200 mm
1298-38 | S.53



Universal-
Einbauehäuse
408 x 308 x 135 mm
1297-34 | S.53



Universal-
Einbauehäuse
408 x 308 x 235 mm
1297-35 | S.53



Teleskop-
Abstützung
9957

Einbaugehäuse für die nachträgliche Installation.

Einbaumaß bis Ø 100 mm



**HaloX 100
Einbausatz**
1281-20 | S.54

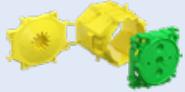


**HaloX Gehäuse für
Kernbohrungen in Massivdecken**
1290-30 | S.55

Sichtbeton.



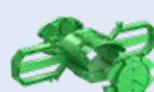
B1 Gerätedose
1255-01 | S.57



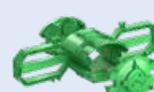
**B1 Geräte-
Verbindungsdose**
1265-01 | S.57



**B1 Großrohr-Geräte-
Verbindungsdose**
1260-01 | S.57



Prefix 60
1211-01 | S.57



Prefix 35
1211-02 | S.57



B1 Kuppeldose 45°
1249-11 | S.57



B1 Kuppeldose 45°
1249-12 | S.57



**B1 Decken-
Verbindungsdose**
1265-11 | S.57



**B1 Decken-
Verbindungsdose**
1265-12 | S.57



**B1 Großrohr-Decken-
Verbindungsdose**
1260-11 | S.57



**End- und
Übergangsstüle**
1204-24 | S.57



**End- und
Übergangsstüle**
1204-34 | S.57



**End- und
Übergangsstüle**
1204-29 | S.57



**Wand- und
Deckenkrümmer**
1202-04 | S.57



**Wand- und
Deckenkrümmer**
1202-34 | S.57



**Wand- und
Deckenkrümmer**
1202-29 | S.57



**HaloX 100/180/250
Frontteile für
Sichtbeton**
1281-61..67 / 1282-61..66 / 1281-68/69 | S.57
1283-61..66 | S.57



**HaloX 100
Frontteile, quadratisch
für Sichtbeton**
1281-68/69 | S.57



**HaloX Styropor-Formteile
für Sichtbeton**
1292-90 | S.57

www.kaiser-elektro.org/werkzeuge



Installation in Beton.

Werkzeuge



**Universal-
Öffnungsschneider**
Art.-Nr. 1085-80



Stanzzange
Art.-Nr. 1286-33



Stanzzange
Art.-Nr. 1286-34



Abmantelzange AMZ 2
Art.-Nr. 1190-02



Aufreiber
Art.-Nr. 1284-34/35/36



Stufenbohrer
Art.-Nr. 1284-32



**Locher- und
Spreizdübel-Setzer**
Art.-Nr. 1284-62/63



Nagelsetzer
Art.-Nr. 1284-69/68

Systeme und Lösungen für die professionelle Elektro-Installation.

KAISER entwickelt und fertigt seit 1904 Systeme und Produkte als Basis für die gute Installation. Planer und Verarbeiter nutzen die praxisorientierten Lösungen international für ihre täglichen Aufgaben in allen Bereichen der Installation.



Energieeffizienz.

Innovative KAISER Produkte unterstützen Sie dabei, die Anforderungen der EU-Richtlinien sowie der nationalen Verordnungen, wie der Energieeinsparverordnung (EnEV) zu erfüllen.



Strahlenschutz.

Durch den Einsatz der neuen Strahlenschutzdosens bleibt der Strahlenschutz der Wand ohne zusätzliche Abschirmungsmaßnahmen erhalten.



Brandschutz.

KAISER Brandschutz-Systeme bieten Ihnen zuverlässige Lösungen für Elektro-Installationen in Brandschutzwänden und -decken.



Bauen.

KAISER hat abgestimmte Produktsystemlösungen, die sicher, beständig und praxisgerecht beim Sanieren, Renovieren und Modernisieren zum Einsatz kommen.



Schallschutz.

Die innovativen Schallschutzdosens von KAISER sichern die baulichen Anforderungen an Schallschutzwände auch bei eingebauten Installationen.



Betonbau.

Komplette Systeme für Ortbeton, Werksfertigung und vorgefertigte Raummodule. Perfekt optimiert auf die Elektro-Installationsarbeiten des Fachhandwerks.

Technische Information und Beratung

Alle weiterführenden Informationen zu Produkten, Systemlösungen und Kommunikationsmedien finden Sie aktuell auf unserer Internetseite: www.kaiser-elektro.de

Für ergänzende Fragen oder Informationen steht Ihnen unser technisches Beraterteam gerne zur Verfügung und freut sich auf das Gespräch mit Ihnen: **+49(0)23 55 / 809-61** · technik@kaiser-elektro.de

KAISER GmbH & Co. KG

Ramsloh 4 · 58579 Schalksmühle
DEUTSCHLAND
Tel. +49 (0) 23 55 / 809-0 · Fax +49 (0) 23 55 / 809-21
www.kaiser-elektro.de · info@kaiser-elektro.de

